



gemeinsam

UNIQA 3.0
Growing Impact

besser

leben

Konzernkennzahlen

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2025	1 – 6/2024	Veränderung
Verrechnete Prämien¹⁾	4.397,2	4.010,2	9,7 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.723,2	2.436,0	11,8 %
davon Krankenversicherung	811,3	757,8	7,1 %
davon Lebensversicherung	862,7	816,4	5,7 %
Verrechnete Prämien¹⁾	4.397,2	4.010,2	9,7 %
davon UNIQA Österreich	2.486,7	2.372,2	4,8 %
davon UNIQA International	1.705,9	1.540,3	10,8 %
Versicherungstechnische Erträge	3.498,8	3.211,6	8,9 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	2.337,2	2.152,9	8,6 %
davon Krankenversicherung	731,4	674,9	8,4 %
davon Lebensversicherung	430,2	383,8	12,1 %
Versicherungstechnische Erträge	3.498,8	3.211,6	8,9 %
davon UNIQA Österreich	1.947,0	1.842,8	5,7 %
davon UNIQA International	1.501,3	1.329,6	12,9 %
davon Rückversicherung	694,7	624,5	11,2 %
davon Konsolidierung	– 644,1	– 585,2	10,1 %
Versicherungstechnische Aufwendungen	– 3.065,7	– 2.805,7	9,3 %
davon Schaden- und Unfallversicherung	– 2.063,1	– 1.878,7	9,8 %
davon Krankenversicherung	– 677,5	– 631,1	7,3 %
davon Lebensversicherung	– 325,1	– 295,8	9,9 %
Versicherungstechnische Aufwendungen	– 3.065,7	– 2.805,7	9,3 %
davon UNIQA Österreich	– 1.748,4	– 1.619,8	7,9 %
davon UNIQA International	– 1.262,5	– 1.122,9	12,4 %
davon Rückversicherung	– 580,5	– 533,3	8,9 %
davon Konsolidierung	525,7	470,3	11,8 %
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	– 54,7	– 98,8	– 44,7 %
Versicherungstechnisches Ergebnis	378,4	307,2	23,2 %
Kapitalanlageergebnis	400,0	437,7	– 8,6 %
Finanzergebnis	88,2	129,5	– 31,9 %
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis	– 133,8	– 122,6	9,1 %
Operatives Ergebnis	332,8	314,0	6,0 %
Ergebnis vor Steuern	295,5	277,5	6,5 %
Periodenergebnis	232,0	223,9	3,6 %
Konzernergebnis	232,5	220,9	5,3 %
Combined Ratio (netto nach Rückversicherung)	90,5 %	91,7 %	–
Verwaltungskostenquote	14,8 %	15,8 %	–
Return on Equity (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss)	15,7 %	16,3 %	–

¹⁾ Inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung (Zahlen gemäß lokaler Rechnungslegung)

Angaben in Millionen Euro

	30.6.2025	31.12.2024	Veränderung
Kapitalanlagen	20.498,4	20.725,5	– 1,1 %
Eigenkapital	3.039,3	2.889,7	5,2 %
Vertragliche Servicemarge (CSM)	5.868,4	5.345,6	9,8 %
Bilanzsumme	28.612,5	28.532,1	0,3 %

Brief des CEO

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen im Namen des Vorstandsteams über ein erfreuliches erstes Halbjahr 2025 berichten zu dürfen, in dem UNIQA ein Ergebnis vor Steuern von 295,5 Millionen Euro erwirtschaftet hat (nach 277,5 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2024).

Die verrechneten Prämien (inklusive Sparanteilen) – sie sind nicht Teil der IFRS-9/17-Berichterstattung – sind um 9,7 Prozent auf 4.397,2 Millionen Euro gewachsen. Unser Versicherungsumsatz – die versicherungstechnischen Erträge – ist ebenfalls um 8,9 Prozent auf 3.498,8 Millionen Euro gestiegen, wozu alle Sparten und Segmente beigetragen haben: Die Schaden- und Unfallversicherung hat um 8,6 Prozent, die Krankenversicherung um 8,4 Prozent und die Lebensversicherung sogar um 12,1 Prozent zugelegt. In Österreich stieg der Versicherungsumsatz um 5,7 Prozent, in den internationalen Gesellschaften um starke 12,9 Prozent.

Das versicherungstechnische Ergebnis erhöhte sich um 23,2 Prozent auf sehr zufriedenstellende 378,4 Millionen Euro. Die Combined Ratio (netto nach Rückversicherung) in der Schaden- und Unfallversicherung hat sich von 91,7 Prozent auf 90,5 Prozent verbessert. Dafür waren sowohl unser starkes Wachstum, eine unverändert hohe Disziplin im Underwriting sowie geringe Belastungen durch Naturkatastrophen verantwortlich. Die Verwaltungskostenquote verringerte sich trotz weiterhin anhaltender strategischer Investitionen um einen Prozentpunkt von 15,8 Prozent auf 14,8 Prozent.

Das Kapitalanlageergebnis war immer noch durch die Verluste aufgrund negativer Entwicklungen an den Aktienmärkten im ersten Quartal belastet. Daher sank das Kapitalanlageergebnis um 8,6 Prozent auf 400,0 Millionen Euro – trotz eines gestiegenen laufenden Einkommens im Vergleich zum Vorjahr. Auch das Finanzergebnis reduzierte sich auf 88,2 Millionen Euro und lag damit weiterhin unter dem Vergleichswert von 129,5 Millionen Euro.

Sehr geehrte Damen und Herren, unser erstes Halbjahr 2025 war mit einem Ergebnis vor Steuern von 295,5 Millionen Euro sehr zufriedenstellend. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 – dem ersten Jahr unseres erweiterten Strategieprogramms „UNIQA 3.0 – Growing Impact“ – werden wir unseren Fokus weiterhin auf die Stärkung des versicherungstechnischen Kerngeschäfts, also auf die Steigerung der Profitabilität in Österreich sowie auf profitables Wachstum in unseren CEE-Märkten, richten.

Aufgrund der guten Performance in den ersten sechs Monaten des Jahres können wir Ihnen nun einen konkreten Ausblick auf das Gesamtjahr 2025 geben: Vorbehaltlich signifikanter negativer Einflüsse aus Naturkatastrophen oder Verwerfungen am Kapitalmarkt erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern in der Bandbreite von 490 Millionen bis 510 Millionen Euro.

Wir bestätigen unsere bereits kommunizierte Ausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent und bieten unseren Aktionärinnen und Aktionären dadurch eine progressive und attraktive Beteiligung an unserer erfolgreichen Entwicklung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Brandstetter

CEO UNIQA Group

Wien, im August 2025

Konzernlagebericht

- **VERRECHNETE PRÄMIEN (INKLUSIVE SPARANTEILEN) STIEGEN IM 1. HALBJAHR 2025 UM 9,7 PROZENT AUF 4.397,2 MILLIONEN EURO**
- **VERSICHERUNGSTECHNISCHE ERTRÄGE UM 8,9 PROZENT AUF 3.498,8 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**
- **COMBINED RATIO (NETTO) VON 91,7 PROZENT AUF 90,5 PROZENT VERBESSERT**
- **KAPITALANLAGEERGEBNIS BEI 400,0 MILLIONEN EURO**
- **ERGEBNIS VOR STEUERN AUF 295,5 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**

UNIQA Group

Prämienentwicklung

Die verrechneten Prämien der UNIQA Group inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung stiegen im 1. Halbjahr 2025 um 9,7 Prozent auf 4.397,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 4.010,2 Millionen Euro). Sowohl die Schaden- und Unfallversicherung als auch die Krankenversicherung und die Lebensversicherung trugen zu diesem sehr erfreulichen Wachstum bei. Die Prämien des 1. Halbjahrs 2025 (und des Vergleichszeitraums des Vorjahrs) wurden um die Prämieinnahmen aus den Ländern Albanien, Kosovo und Nordmazedonien bereinigt, da diese Länder nicht mehr Teil der UNIQA Group sind.

Die verrechneten Prämien in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 um 11,8 Prozent auf 2.723,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 2.436,0 Millionen Euro). In der Krankenversicherung stiegen sie um 7,1 Prozent auf 811,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 757,8 Millionen Euro). In der Lebensversicherung erhöhten sich die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung um 5,7 Prozent auf 862,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 816,4 Millionen Euro).

Das verrechnete Prämienvolumen inklusive der Sparanteile der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 um 4,8 Prozent auf 2.486,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 2.372,2 Millionen Euro). Im Segment UNIQA International erhöhte es sich um sehr erfreuliche 10,8 Prozent auf 1.705,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.540,3 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Erträge

Die versicherungstechnischen Erträge der UNIQA Group stiegen im 1. Halbjahr 2025 um 8,9 Prozent auf 3.498,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 3.211,6 Millionen Euro). Sowohl die Schaden- und Unfallversicherung als auch die Krankenversicherung und die Lebensversicherung trugen zu diesem starken Wachstum bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge (CSM) belief sich auf 183,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 167,7 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 um 8,6 Prozent auf 2.337,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 2.152,9 Millionen Euro).

In der Krankenversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge im Berichtszeitraum um 8,4 Prozent auf 731,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 674,9 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 14,6 Prozent auf 58,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 50,6 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 um 12,1 Prozent auf 430,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 383,8 Millionen Euro). Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge wuchs ebenfalls um 9,1 Prozent auf 112,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 102,9 Millionen Euro).

Entwicklung der versicherungstechnischen Aufwendungen

Die versicherungstechnischen Aufwendungen der UNIQA Group erhöhten sich im 1. Halbjahr 2025 um 9,3 Prozent auf 3.065,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 2.805,7 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 9,8 Prozent auf 2.063,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.878,7 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) erhöhte sich daher leicht auf 88,3 Prozent (1 – 6/2024: 87,3 Prozent). Die Combined Ratio (netto nach Rückversicherung) verringerte sich hingegen aufgrund der geringen Belastungen durch Großschäden und Naturkatastrophen auf 90,5 Prozent (1 – 6/2024: 91,7 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2025 um 7,3 Prozent auf 677,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 631,1 Millionen Euro).

In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 9,9 Prozent auf 325,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 295,8 Millionen Euro).

Die Gesamtkostenquote – das Verhältnis der direkten und indirekten Kosten zu den versicherungstechnischen Erträgen – verringerte sich auf 31,1 Prozent (1 – 6/2024: 31,3 Prozent). Die Verwaltungskostenquote sank im 1. Halbjahr 2025 auf 14,8 Prozent (1 – 6/2024: 15,8 Prozent).

Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf – 54,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 98,8 Millionen Euro).

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis der UNIQA Group stieg im 1. Halbjahr 2025 um 23,2 Prozent auf 378,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 307,2 Millionen Euro).

Finanzergebnis

Der Kapitalanlagebestand der UNIQA Group (einschließlich als Finanzinvestition gehaltener Immobilien, nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen und sonstiger Kapitalanlagen) verringerte sich zum 30. Juni 2025 gegenüber dem letzten Bilanzstichtag leicht auf 20.498,4 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 20.725,5 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis sank im 1. Halbjahr 2025 auf 400,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 437,7 Millionen Euro). Das Finanzergebnis verringerte sich daher auf 88,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 129,5 Millionen Euro). Trotz eines gestiegenen laufenden Einkommens war das Finanzergebnis weiterhin durch unrealisierte Verluste aus Aktien- und Rentenfonds belastet.

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung betrug in den ersten sechs Monaten 2025 18,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 167,9 Millionen Euro).

Nicht versicherungstechnisches Ergebnis

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug im 1. Halbjahr 2025 – 133,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 122,6 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 15,8 Prozent auf 226,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 195,9 Millionen Euro), während sich die sonstigen Aufwendungen um 13,2 Prozent auf 360,6 Millionen Euro erhöhten (1 – 6/2024: 318,6 Millionen Euro).

Ergebnis vor Steuern

Das operative Ergebnis wuchs vor allem aufgrund des gestiegenen versicherungstechnischen Ergebnisses um 6,0 Prozent auf 332,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 314,0 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern der UNIQA Group stieg dementsprechend um 6,5 Prozent auf 295,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 277,5 Millionen Euro).

Das Periodenergebnis belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf 232,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 223,9 Millionen Euro). Das Konzernergebnis (den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil des Periodenergebnisses) erhöhte sich um 5,3 Prozent auf 232,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 220,9 Millionen Euro). Das Ergebnis je Aktie lag bei 0,76 Euro (1 – 6/2024: 0,72 Euro).

Die annualisierte Eigenkapitalrentabilität (nach Steuern und Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) betrug im Berichtszeitraum 15,7 Prozent (1 – 6/2024: 16,3 Prozent).

Eigenkapital und Bilanzsumme

Das den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbare Eigenkapital erhöhte sich per 30. Juni 2025 auf 3.039,3 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 2.889,7 Millionen Euro). Die Anteile ohne beherrschenden Einfluss beliefen sich auf 113,9 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 51,7 Millionen Euro). Die Konzernbilanzsumme stieg per 30. Juni 2025 auf 28.612,5 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 28.532,1 Millionen Euro).

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Die vertragliche Servicemarge erhöhte sich per 30. Juni 2025 auf 5.868,4 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 5.345,6 Millionen Euro). Hauptgründe für diese Entwicklung waren die Änderungen der zugrunde liegenden Schätzungen aufgrund der gestiegenen Zinsen. In der Krankenversicherung stieg die CSM auf 3.915,0 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 3.501,0 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung auf 1.870,2 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 1.750,6 Millionen Euro). In der Schaden- und Unfallversicherung sank sie auf 83,2 Millionen Euro (31. Dezember 2024: 93,9 Millionen Euro).

Konzerngesamtergebnisrechnung

Das Periodenergebnis betrug im 1. Halbjahr 2025 232,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 223,9 Millionen Euro). Aufgrund von Effekten insbesondere aus der Bewertung von Staats- und Unternehmensanleihen stieg das sonstige Ergebnis im Berichtszeitraum auf 86,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 57,8 Millionen Euro). Das Gesamtergebnis belief sich dementsprechend auf 318,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 166,1 Millionen Euro).

Konzerngeldflussrechnung

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im 1. Halbjahr 2025 auf 541,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 454,4 Millionen Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit der UNIQA Group betrug entsprechend der Veranlagung der im Berichtszeitraum zugeflossenen Einnahmen – 87,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 278,5 Millionen Euro), und der Finanzierungscashflow belief sich aufgrund von Dividendenzahlungen auf – 112,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 183,0 Millionen Euro). Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelfonds um 285,2 Millionen Euro auf 978,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 692,8 Millionen Euro).

Mitarbeitende

Der durchschnittliche Stand an Mitarbeitenden (Vollzeit-äquivalente, FTE) der UNIQA Group sank in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf 14.715 (1 – 6/2024: 15.152). Davon waren 3.712 (1 – 6/2024: 3.871) als angestellte Außendienstmitarbeitende im Vertrieb tätig. Die Zahl der Mitarbeitenden in der Verwaltung verringerte sich auf 11.003 (1 – 6/2024: 11.282).

Operative Segmente

UNIQA Österreich

Die versicherungstechnischen Erträge von UNIQA Österreich erhöhten sich im 1. Halbjahr 2025 um 5,7 Prozent auf 1.947,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.842,8 Millionen Euro).

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 9,7 Prozent auf 113,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 103,0 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung stiegen die versicherungstechnischen Erträge um 4,3 Prozent auf 1.151,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.104,3 Millionen Euro), und auch in der Krankenversicherung verzeichnete UNIQA Österreich ein Wachstum der versicherungstechnischen Erträge von 8,8 Prozent auf 663,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 609,7 Millionen Euro). Die versicherungstechnischen Erträge in der Lebensversicherung erhöhten sich im Segment UNIQA Österreich leicht um 2,7 Prozent auf 132,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 128,8 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen von UNIQA Österreich wuchsen im 1. Halbjahr 2025 um 7,9 Prozent auf 1.748,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.619,8 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 9,4 Prozent auf 1.052,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 961,3 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) erhöhte sich dadurch auf 91,4 Prozent (1 – 6/2024: 87,0 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2025 um 7,7 Prozent auf 615,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 571,0 Millionen Euro). In der Lebensversicherung gingen die versicherungstechnischen Aufwendungen auf 81,4 Millionen Euro zurück (1 – 6/2024: 87,6 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA Österreich sank auf 24,7 Prozent (1 – 6/2024: 24,9 Prozent). Die Verwaltungskostenquote betrug im 1. Halbjahr 2025 12,8 Prozent (1 – 6/2024: 13,7 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 – 35,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 92,2 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 aufgrund der geringen Belastungen durch Naturkatastrophen und Großschäden um 24,5 Prozent auf 162,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 130,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis belief sich im 1. Halbjahr 2025 auf 340,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 394,4 Millionen Euro). Das Finanzergebnis erhöhte sich auf 155,6 Millionen Euro (1 – 6/2024: 129,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA Österreich betrug in den ersten sechs Monaten 2025 2,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 79,9 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA Österreich belief sich im 1. Halbjahr 2025 auf – 60,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 54,4 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis erhöhte sich aufgrund des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses und des gestiegenen Finanzergebnisses um 25,5 Prozent auf 258,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 206,0 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA Österreich stieg dementsprechend auf 246,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 194,0 Millionen Euro).

UNIQA International

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 um 12,9 Prozent auf 1.501,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.329,6 Millionen Euro). Damit trugen die internationalen Gesellschaften im 1. Halbjahr 2025 insgesamt 42,9 Prozent (1 – 6/2024: 41,4 Prozent) zu den versicherungstechnischen Erträgen des Konzerns bei.

Die Auflösung der vertraglichen Servicemarge erhöhte sich um 8,6 Prozent auf 70,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 64,7 Millionen Euro).

Im Segment UNIQA International stiegen die versicherungstechnischen Erträge in der Schaden- und Unfallversicherung um 12,5 Prozent auf 1.136,6 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.010,3 Millionen Euro). Damit betrug der Anteil der Konzerngesellschaften außerhalb Österreichs in der Schaden- und Unfallversicherung 48,6 Prozent (1 – 6/2024: 46,9 Prozent).

In der Krankenversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2025 um 4,1 Prozent auf 67,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 65,2 Millionen Euro). Damit war das Segment für 9,3 Prozent (1 – 6/2024: 9,7 Prozent) der versicherungstechnischen Erträge in der Krankenversicherung der UNIQA Group verantwortlich.

Im internationalen Lebensversicherungsgeschäft wuchsen die versicherungstechnischen Erträge um 16,8 Prozent auf 296,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 254,1 Millionen Euro). Der Anteil von UNIQA International betrug damit 69,0 Prozent (1 – 6/2024: 66,2 Prozent).

Im Segment UNIQA International erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2025 um 12,4 Prozent auf 1.262,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1.122,9 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 11,7 Prozent auf 961,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 860,6 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) verringerte sich leicht auf 84,6 Prozent (1 – 6/2024: 85,2 Prozent). In der Krankenversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2025 um 3,9 Prozent auf 62,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 60,2 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 18,1 Prozent auf 238,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 202,1 Millionen Euro).

Die Kostenquote im Segment UNIQA International reduzierte sich leicht auf 37,5 Prozent (1 – 6/2024: 37,6 Prozent). Die Verwaltungskostenquote betrug im 1. Halbjahr 2025 14,6 Prozent (1 – 6/2024: 15,6 Prozent).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung von UNIQA International betrug – 92,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 72,0 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International erhöhte sich im 1. Halbjahr 2025 um 8,6 Prozent auf 146,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 134,7 Millionen Euro).

In der Region Zentraleuropa (CE) – Polen, Slowakei, Tschechien und Ungarn – stieg das versicherungstechnische Ergebnis um 9,7 Prozent auf 108,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 98,5 Millionen Euro), in Osteuropa (EE) – Rumänien und Ukraine – erhöhte es sich auf 11,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 11,5 Millionen Euro). In Südosteuropa (SEE) – Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Montenegro und Serbien – belief es sich auf 26,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 21,6 Millionen Euro). In Westeuropa (WE) – die Region umfasst Liechtenstein und die Schweiz – belief es sich auf 0,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 0,4 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis sank im 1. Halbjahr 2025 auf 61,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 64,9 Millionen Euro). Das Finanzergebnis verringerte sich daher auf 38,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 40,6 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung von UNIQA International belief sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 16,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 88,0 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis von UNIQA International betrug – 44,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 37,7 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis wuchs aufgrund des verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses auf 140,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: 137,6 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern von UNIQA International stieg dementsprechend auf 122,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 120,6 Millionen Euro). Die Region CE trug zu diesem erfreulichen Ergebnis 107,4 Millionen Euro bei (1 – 6/2024: 103,7 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Steuern in der Region EE betrug 15,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 18,5 Millionen Euro). In der Region SEE belief es sich auf 17,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 15,4 Millionen Euro).

Rückversicherung

Im Segment Rückversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Erträge im 1. Halbjahr 2025 um 11,2 Prozent auf 694,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 624,5 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung wuchsen die versicherungstechnischen Erträge um 11,0 Prozent auf 680,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 613,1 Millionen Euro). In der Krankenversicherung betrugen sie 1,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 1,0 Millionen Euro) und in der Lebensversicherung 13,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 10,3 Millionen Euro).

Die versicherungstechnischen Aufwendungen stiegen im Segment Rückversicherung um 8,9 Prozent auf 580,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: 533,3 Millionen Euro).

In der Schaden- und Unfallversicherung erhöhten sich die versicherungstechnischen Aufwendungen um 8,7 Prozent auf 560,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 515,2 Millionen Euro). Die Combined Ratio (brutto vor Rückversicherung) sank auf 82,3 Prozent (1 – 6/2024: 84,0 Prozent). In der Krankenversicherung beliefen sich die versicherungstechnischen Aufwendungen im 1. Halbjahr 2025 auf 0,6 Millionen Euro (1 – 6/2024: 0,7 Millionen Euro). In der Lebensversicherung stiegen die versicherungstechnischen Aufwendungen um 14,3 Prozent auf 19,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 17,4 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis der Rückversicherung im Segment Rückversicherung betrug in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 – 47,3 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 49,4 Millionen Euro).

Das versicherungstechnische Ergebnis erhöhte sich auf 66,8 Millionen Euro (1 – 6/2024: 41,8 Millionen Euro).

Das Kapitalanlageergebnis sank im 1. Halbjahr 2025 auf 35,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 42,4 Millionen Euro). Das Finanzergebnis verringerte sich daher ebenfalls auf 12,0 Millionen Euro (1 – 6/2024: 26,3 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis im Segment Rückversicherung betrug – 2,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 0,4 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis belief sich auf 76,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 68,5 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern stieg auf 73,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: 65,6 Millionen Euro).

Gruppenfunktionen

Im Segment Gruppenfunktionen verringerte sich das Finanzergebnis im 1. Halbjahr 2025 auf 31,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: 149,2 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2025 – 32,6 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 29,6 Millionen Euro). Die sonstigen Erträge stiegen dabei um 9,6 Prozent auf 144,1 Millionen Euro (1 – 6/2024: 131,4 Millionen Euro). Die sonstigen Aufwendungen wuchsen im 1. Halbjahr 2025 jedoch ebenfalls um 9,7 Prozent auf 176,7 Millionen Euro (1 – 6/2024: 161,0 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis verringerte sich daher auf – 1,2 Millionen Euro (1 – 6/2024: 119,6 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern nahm auf – 35,1 Millionen Euro ab (1 – 6/2024: 88,3 Millionen Euro).

Konsolidierung

Im Segment Konsolidierung stieg das versicherungstechnische Ergebnis im 1. Halbjahr 2025 auf 2,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 0,2 Millionen Euro).

Das Finanzergebnis belief sich auf – 148,9 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 216,2 Millionen Euro).

Das nicht versicherungstechnische Ergebnis war in den ersten sechs Monaten 2025 mit 4,9 Millionen Euro leicht positiv (1 – 6/2024: – 1,3 Millionen Euro).

Das operative Ergebnis verbesserte sich daher auf – 141,4 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 217,7 Millionen Euro).

Das Ergebnis vor Steuern betrug – 112,5 Millionen Euro (1 – 6/2024: – 191,1 Millionen Euro).

Kapitalmarkt

Kennzahlen UNIQA Aktie

Angaben in Euro

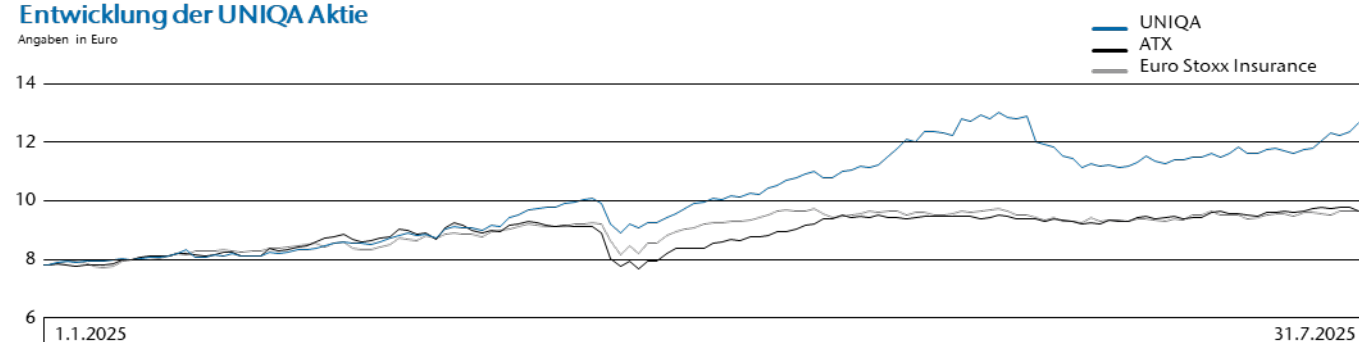
	1 – 6/2025	1 – 6/2024	Veränderung
Börsenkurs UNIQA Aktie per 30. Juni	11,50	7,96	44,5 %
Höchstkurs	12,98	8,31	–
Tiefstkurs	7,80	7,41	–
Marktkapitalisierung per 30. Juni (in Millionen Euro)	3.530,1	2.443,4	44,5 %
Ergebnis je Aktie	0,76	0,72	5,3 %
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261	–

Die UNIQA Aktie verzeichnete im 1. Halbjahr 2025 einen starken Kursanstieg und erreichte am 6. Juni 2025 einen Jahreshöchststand von 12,98 Euro. Nach Abzug der Dividende in Höhe von 0,60 Euro betrug der Kurs am 30. Juni 2025 11,50 Euro. Im Vergleich zum Jahresendwert 2024 (7,83 Euro) bedeutet dies ein Plus von 46,9 Prozent. In der Folge stieg der Kurs wieder und erreichte am 31. Juli 2025 12,66 Euro. Der Buchwert je Aktie erhöhte sich per

30. Juni 2025 leicht auf 9,90 Euro je Aktie (31. Dezember 2024: 9,41 Euro je Aktie).

Entwicklung der UNIQA Aktie

Angaben in Euro



Informationen UNIQA Aktie

Wertpapierkürzel	UQA
Reuters	UNIQ.VI
Bloomberg	UQA AV
ISIN	AT0000821103
Marktsegment	prime market der Wiener Börse
Handelssegment	Amtlicher Handel
Indizes	ATX, ATX FIN, ATX TD, VÖNIX, MSCI Europe Small Cap
Aktienanzahl	309.000.000

Finanzkalender

20. November 2025	Ergebnis 1. – 3. Quartal 2025
-------------------	-------------------------------

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Ausblick

Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 – dem ersten Jahr unseres erweiterten Strategieprogramms „UNIQA 3.0 – Growing Impact“ – werden wir unseren Fokus weiterhin auf die Stärkung des versicherungstechnischen Kerngeschäfts und die Steigerung der Profitabilität in Österreich sowie auf profitables Wachstum in unseren CEE-Märkten richten. Wir gehen auch weiterhin von einem über dem BIP liegenden Prämienwachstum aus.

Aufgrund der guten Performance in den ersten sechs Monaten des Jahres erwarten wir für das Gesamtjahr 2025 – vorbehaltlich signifikanter negativer Einflüsse aus Naturkatastrophen und Verwerfungen am Kapitalmarkt – ein Ergebnis vor Steuern im Bereich von 490 Millionen bis 510 Millionen Euro.

Mit einer Zielausschüttungsquote von 50 bis 60 Prozent streben wir nach wie vor eine progressive und attraktive Erfolgsbeteiligung für unsere Aktionärinnen und Aktionäre an.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

Angaben in Millionen Euro

1–6/2025

1–6/2024

Versicherungstechnisches Ergebnis		
Versicherungstechnische Erträge	3.498,8	3.211,6
Versicherungstechnische Aufwendungen	– 3.065,7	– 2.805,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	– 54,7	– 98,8
	378,4	307,2
Finanzergebnis		
Kapitalanlageergebnis		
Erträge aus Kapitalanlagen	628,6	598,8
(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)	220,7	213,2
(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)	11,8	32,5
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	– 354,1	– 203,9
(davon Wertänderungen auf Basis des Wertberichtigungsmodells für erwartete Kreditverluste)	– 7,2	– 8,7
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	125,5	42,8
	400,0	437,7
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung		
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	123,9	203,8
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	– 105,3	– 35,9
	18,7	167,9
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	– 333,8	– 479,1
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	3,4	3,0
	88,2	129,5
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis		
Sonstige Erträge	226,8	195,9
Sonstige Aufwendungen	– 360,6	– 318,6
	– 133,8	– 122,6
Operatives Ergebnis	332,8	314,0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	– 13,4	– 13,0
Finanzierungsaufwendungen	– 23,9	– 23,6
Ergebnis vor Steuern	295,5	277,5
Ertragsteuern	– 63,5	– 58,8
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	232,0	218,7
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (nach Steuern)	0,0	5,2
Periodenergebnis	232,0	223,9
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	232,5	220,9
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	– 0,5	3,0
Ergebnis je Aktie (in Euro)¹⁾	0,76	0,72
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,76	0,71
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,01
Durchschnittliche Anzahl der Aktien im Umlauf	306.965.261	306.965.261

¹⁾ Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Es wird auf Basis des Periodenergebnisses ermittelt.

Konzerngesamtergebnisrechnung

Angaben in Millionen Euro

1–6/2025

1–6/2024

Periodenergebnis	232,0	223,9
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	25,8	36,3
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 5,9	– 8,3
Bewertung von Eigenkapitalinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	35,0	– 9,4
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 7,0	1,9
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	0,7	2,8
	48,6	23,1
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
Währungsumrechnung		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	1,6	1,2
Bewertung von Schuldinstrumenten		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	– 197,9	– 321,0
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	47,5	72,1
Bewertung von Versicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	209,5	224,5
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 30,8	– 49,2
Bewertung von Rückversicherungsverträgen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	0,6	– 2,8
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste) – latente Steuern	– 0,6	0,6
Sonstige Ergebnisse aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen		
Im Eigenkapital erfasste Gewinne (Verluste)	7,6	– 6,4
	37,6	– 80,9
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	– 1,8
Sonstiges Ergebnis	86,2	– 57,8
Gesamtergebnis	318,2	166,1
davon den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	319,9	163,3
davon den Anteilen ohne beherrschenden Einfluss zurechenbarer Anteil	– 1,7	2,8

Konzernbilanz

Vermögenswerte

Angaben in Millionen Euro

30.6.2025

31.12.2024

Sachanlagen	384,9	380,2
Immaterielle Vermögenswerte	1.144,3	1.009,7
Kapitalanlagen		
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.414,2	2.382,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	847,0	899,9
Sonstige Kapitalanlagen	17.237,2	17.443,3
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.328,9	4.359,7
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	126,7	118,3
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	563,2	543,8
Forderungen und übrige Aktiva	506,7	455,4
Latente Steueransprüche	81,6	90,6
Zahlungsmittel	978,0	637,1
Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	211,7
Summe Vermögenswerte	28.612,5	28.532,1

Eigenkapital und Schulden

Angaben in Millionen Euro

30.6.2025

31.12.2024

Eigenkapital		
Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil		
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	1.789,9	1.789,9
Eigene Aktien	-16,6	-16,6
Kumulierte Ergebnisse	1.266,0	1.116,4
	3.039,3	2.889,7
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	113,9	51,7
	3.153,2	2.941,4
Schulden		
Nachrangige Verbindlichkeiten	925,9	907,9
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	22.150,6	22.196,2
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	8,4	7,1
Finanzverbindlichkeiten	691,4	696,3
Andere Rückstellungen	538,0	560,7
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	1.026,0	947,4
Latente Steuerschulden	119,1	133,0
Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	142,0
	25.459,3	25.590,7
Summe Eigenkapital und Schulden	28.612,5	28.532,1

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Angaben in Millionen Euro	Kumulierte					
	Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Bewertung von Eigenkapital- und Schuldinstrumenten	Neubewertungen aus leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	Bewertung von Versicherungsverträgen	Bewertung von Rückversicherungsverträgen
Stand am 1. Jänner 2024	1.789,9	– 16,6	– 1.154,4	– 274,9	862,3	– 0,1
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0					
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			– 253,3	27,9	185,3	– 13,8
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			– 253,3	27,9	185,3	– 13,8
Stand am 30. Juni 2024	1.789,9	– 16,6	– 1.407,7	– 246,9	1.047,6	– 13,9
Stand am 1. Jänner 2025	1.789,9	– 16,6	– 1.146,4	– 254,1	841,4	– 9,5
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0					
Dividende an Aktionär:innen						
Gesamtergebnis			– 122,1	19,9	178,9	– 0,0
Periodenergebnis						
Sonstiges Ergebnis			– 122,1	19,9	178,9	– 0,0
Stand am 30. Juni 2025	1.789,9	– 16,6	– 1.268,4	– 234,2	1.020,4	– 9,5

Ergebnisse

	Differenzen aus Währungs- umrechnung	Übrige kumulierte Ergebnisse	Den Anteilseigner:innen der UNIQA Insurance Group AG zurechenbarer Anteil	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital gesamt
	-118,5	1.622,5	2.710,2	19,9	2.730,1
		0,4	0,4	0,1	0,5
		-175,0	-175,0	-0,7	-175,7
	-0,1	217,3	163,3	2,8	166,1
		220,9	220,9	3,0	223,9
	-0,1	-3,6	-57,6	-0,2	-57,8
	-118,6	1.665,2	2.699,0	22,1	2.721,0
	-104,9	1.789,9	2.889,7	51,7	2.941,4
		13,8	13,8	64,5	78,3
		-184,2	-184,2	-0,5	-184,7
	2,4	240,8	319,9	-1,7	318,2
		232,5	232,5	-0,5	232,0
	2,4	8,3	87,4	-1,2	86,2
	-102,5	1.860,4	3.039,3	113,9	3.153,2

Konzerngeldflussrechnung

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2025	1–6/2024
Periodenergebnis	232,0	223,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte und sonstige immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	65,2	60,6
Abschreibungen bzw. Zuschreibungen übriger Kapitalanlagen	31,9	–21,3
Gewinn bzw. Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	–93,0	32,5
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	0,4	0,6
Veränderung bei erfolgswirksam bewerteten Wertpapieren	–49,2	–155,6
Veränderung der sonstigen Forderungen	–13,1	–65,0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	67,7	115,0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	137,9	254,2
Veränderung der leistungsorientierten Versorgungsverpflichtungen	–0,4	–10,7
Veränderung der latenten Steueransprüche und latenten Steuerschulden	–1,6	9,1
Veränderung sonstiger Bilanzposten	164,0	11,1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	541,8	454,4
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	5,1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3,0	2,1
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–206,1	–86,3
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	30,1	0,0
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	–7,2	0,0
Einzahlungen aus dem Verkauf und der Endfälligkeit von übrigen Kapitalanlagen	2.500,8	2.701,4
Auszahlungen aus dem Erwerb von übrigen Kapitalanlagen	–2.439,3	–2.916,9
Einzahlungen aus dem Verkauf von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.639,2	4.448,8
Auszahlungen aus dem Erwerb von Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–2.608,4	–4.427,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–87,8	–278,5
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	8,3
Dividendenzahlungen	–184,7	–175,7
Transaktionen zwischen Eigentümer:innen	81,8	0,0
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	–9,9	–7,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–112,8	–183,0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	341,2	–7,1
davon Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Zukäufen konsolidierter Tochterunternehmen	–3,5	0,0
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	13,4
Veränderung des Finanzmittelfonds aufgrund von Währungskursänderungen	–0,4	0,4
Finanzmittelfonds zu Beginn des Geschäftsjahres	637,1	699,5
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	978,0	692,8
Gezahlte Ertragsteuern (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	–43,1	–75,4
Gezahlte Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	–3,0	–2,1
Erhaltene Zinsen (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	238,9	234,6
Erhaltene Dividenden (Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit)	68,3	61,4

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

ALLGEMEINE ANGABEN

Rechnungslegungsvorschriften

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften gemäß IAS 34 und den von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt.

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewendet wurden, mit Ausnahme der nachfolgend angeführten neuen und geänderten Standards. Die funktionale Währung der UNIQA Insurance Group AG ist der Euro.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird in größerem Umfang auf Schätzverfahren und Planungen zurückgegriffen als bei der jährlichen Berichterstattung.

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro aufgestellt. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Anwendung von neuen und geänderten Standards

Der von der EU noch nicht übernommene neue Standard IFRS 18, der die Darstellung und die Angaben im Abschluss betrifft, wird für UNIQA Auswirkungen haben, die derzeit ermittelt werden. IFRS 18 wird ab 1. Jänner 2027 mit einer retrospektiven Anpassung der Vergleichsperiode erstmalig angewendet werden. Aufgrund der versicherungsspezifischen Regelungen wird – mit Ausnahme der Position Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte – keine wesentliche Änderung des operativen Ergebnisses erwartet.

Die ab 1. Jänner 2025 anzuwendende Änderung des IAS 21 zu Auswirkungen von Wechselkursänderungen in Bezug auf einen Mangel an Umtauschbarkeit hat für UNIQA keine Auswirkungen.

Folgende Änderungen wurden am 18. Juli 2024 durch das International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht:

IFRS 1 „Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards“, IFRS 7 „Finanzinstrumente: Angaben“, IFRS 9 „Finanzinstrumente“, IFRS 10 „Konzernabschlüsse“, IAS 7 „Kapitalflussrechnung“.

Die Änderungen sind auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Jänner 2026 beginnen. Eine vorzeitige Anwendung der Änderungen ist laut IASB und EU zulässig. Es werden keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen für UNIQA erwartet.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

OPERATIVE SEGMENTE – KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	1.947,0	1.842,8	1.501,3	1.329,6	694,7	624,5
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.748,4	–1.619,8	–1.262,5	–1.122,9	–580,5	–533,3
(davon direkt zuordenbare Kosten zuzüglich Provisionen)	–430,7	–409,2	–505,4	–449,6	–19,0	–23,7
(davon direkt zuordenbare Verwaltungskosten)	–198,4	–202,6	–161,4	–157,3	–13,7	–14,3
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–35,7	–92,2	–92,5	–72,0	–47,3	–49,4
	162,8	130,8	146,3	134,7	66,8	41,8
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	395,5	416,7	111,1	94,0	51,6	50,7
(davon Zinserträge aus der Anwendung der Effektivzinsmethode)	117,1	116,9	60,4	56,3	28,2	25,8
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–94,7	–61,6	–49,7	–29,2	–16,4	–8,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	40,2	39,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	340,9	394,4	61,4	64,9	35,1	42,4
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung						
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	48,2	99,5	75,7	104,3	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–46,1	–19,6	–59,2	–16,3	0,0	0,0
	2,2	79,9	16,5	88,0	0,0	0,0
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–195,9	–354,0	–54,1	–124,3	–21,7	–15,4
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	8,3	9,2	14,3	12,0	–1,4	–0,7
	155,6	129,6	38,0	40,6	12,0	26,3
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	5,8	4,3	79,6	71,0	6,6	3,1
Sonstige Aufwendungen	–65,8	–58,7	–123,7	–108,8	–8,7	–2,7
(davon nicht direkt zuordenbare Verwaltungskosten)	–51,2	–50,5	–57,9	–50,1	–0,2	–0,1
	–60,0	–54,4	–44,0	–37,7	–2,1	0,4
Operatives Ergebnis	258,5	206,0	140,3	137,6	76,7	68,5
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–13,4	–13,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–12,0	–12,0	–4,0	–4,0	–2,9	–2,9
Ergebnis vor Steuern	246,4	194,0	122,9	120,6	73,9	65,6
Combined Ratio vor Rückversicherung ¹⁾	91,4 %	87,0 %	84,6 %	85,2 %	82,3 %	84,0 %
Combined Ratio nach Rückversicherung ¹⁾	94,7 %	95,6 %	92,4 %	91,9 %	89,4 %	92,1 %
Kostenquote (vor Rückversicherung) ²⁾	24,7 %	24,9 %	37,5 %	37,6 %	2,8 %	3,8 %
Verwaltungskostenquote ³⁾	12,8 %	13,7 %	14,6 %	15,6 %	2,0 %	2,3 %

¹⁾ Verhältnis der direkt zuordenbaren versicherungstechnischen Aufwendungen zu den versicherungstechnischen Erträgen der Schaden- und Unfallversicherung (vor und nach Rückversicherung)

²⁾ Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Kosten zzgl. Provisionen an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

³⁾ Anteil der direkt und nicht direkt zuordenbaren Verwaltungskosten an den versicherungstechnischen Erträgen (vor Rückversicherung)

Konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen werden für die Steuerung und Berichterstattung vereinfacht dargestellt. Ab dem Geschäftsjahr 2024 werden – analog zur externen Rückversicherung – auch für konzerninterne

Rückversicherungsbeziehungen Wiederauffüllungsprämien dargestellt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
0,0	0,0	– 644,1	– 585,2	3.498,8	3.211,6
0,0	0,0	525,7	470,3	– 3.065,7	– 2.805,7
0,0	0,0	12,4	11,0	– 942,7	– 871,6
0,0	0,0	0,0	0,0	– 373,5	– 374,2
0,0	0,0	120,9	114,7	– 54,7	– 98,8
0,0	0,0	2,5	– 0,2	378,4	307,2
260,5	254,4	– 190,0	– 217,1	628,6	598,8
38,3	36,7	– 23,4	– 22,5	220,7	213,2
– 235,0	– 109,0	41,7	4,2	– 354,1	– 203,9
6,0	3,8	79,4	– 0,4	125,5	42,8
31,4	149,2	– 68,9	– 213,2	400,0	437,7
0,0	0,0	0,0	0,0	123,9	203,8
0,0	0,0	0,0	0,0	– 105,3	– 35,9
0,0	0,0	0,0	0,0	18,7	167,9
0,0	0,0	– 62,1	14,6	– 333,8	– 479,1
0,0	0,0	– 17,8	– 17,6	3,4	3,0
31,4	149,2	– 148,9	– 216,2	88,2	129,5
144,1	131,4	– 9,3	– 14,0	226,8	195,9
– 176,7	– 161,0	14,2	12,7	– 360,6	– 318,6
– 34,9	– 32,8	0,0	0,0	– 144,2	– 133,5
– 32,6	– 29,6	4,9	– 1,3	– 133,8	– 122,6
– 1,2	119,6	– 141,4	– 217,7	332,8	314,0
0,0	0,0	0,0	0,0	– 13,4	– 13,0
– 33,9	– 31,3	28,9	26,6	– 23,9	– 23,6
– 35,1	88,3	– 112,5	– 191,1	295,5	277,5
n/a	n/a	n/a	n/a	88,3 %	87,3 %
n/a	n/a	n/a	n/a	90,5 %	91,7 %
n/a	n/a	n/a	n/a	31,1 %	31,3 %
n/a	n/a	n/a	n/a	14,8 %	15,8 %

OPERATIVE SEGMENTE – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

	UNIQA Österreich		UNIQA International		Rückversicherung	
Angaben in Millionen Euro	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	1.151,3	1.104,3	1.136,6	1.010,3	680,5	613,1
Versicherungstechnische Aufwendungen	–1.052,0	–961,3	–961,2	–860,6	–560,1	–515,2
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	–38,1	–94,5	–89,0	–67,6	–48,6	–49,6
	61,1	48,5	86,5	82,1	71,9	48,3
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	176,2	133,8	75,0	57,3	51,4	50,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–20,3	–12,7	–35,9	–18,5	–16,4	–8,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	0,7	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
	156,6	121,7	39,1	38,7	35,0	42,3
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–16,3	–17,0	–30,9	–27,4	–21,6	–15,3
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	8,3	9,2	14,3	12,0	–1,4	–0,7
	148,6	113,9	22,5	23,3	12,0	26,3
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	2,3	2,4	18,6	6,5	6,6	3,1
Sonstige Aufwendungen	–30,9	–29,5	–56,1	–35,0	–8,7	–2,6
	–28,6	–27,2	–37,5	–28,6	–2,1	0,5
Operatives Ergebnis	181,1	135,3	71,4	76,9	81,8	75,0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–5,2	–2,2	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–7,9	–7,8	–3,8	–3,8	–2,9	–2,9
Ergebnis vor Steuern	173,3	127,5	62,4	70,9	78,9	72,1

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
0,0	0,0	– 631,1	– 574,8	2.337,2	2.152,9
0,0	0,0	510,1	458,4	– 2.063,1	– 1.878,7
0,0	0,0	123,1	115,2	– 52,6	– 96,5
0,0	0,0	2,1	– 1,2	221,5	177,7
100,3	103,8	– 150,5	– 131,5	252,5	214,0
– 93,0	– 46,6	15,8	1,8	– 149,8	– 84,4
1,7	0,1	4,6	7,3	7,0	8,0
9,0	57,3	– 130,1	– 122,4	109,6	137,6
0,0	0,0	16,9	16,9	– 51,8	– 42,8
0,0	0,0	– 17,8	– 17,5	3,4	2,9
9,0	57,3	– 131,0	– 123,0	61,2	97,7
19,2	16,9	– 3,6	– 8,9	43,1	19,9
– 28,8	– 34,2	10,6	– 26,8	– 113,9	– 128,1
– 9,6	– 17,3	7,0	– 35,8	– 70,9	– 108,3
– 0,6	40,0	– 121,9	– 160,0	211,8	167,2
0,0	0,0	0,0	0,0	– 5,2	– 2,2
– 33,0	– 31,2	23,8	22,4	– 23,7	– 23,4
– 33,6	8,8	– 98,1	– 137,7	182,9	141,6

Krankenversicherung

UNIQA Österreich

UNIQA International

Rückversicherung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	663,5	609,7	67,9	65,2	1,1	1,0
Versicherungstechnische Aufwendungen	– 615,0	– 571,0	– 62,5	– 60,2	– 0,6	– 0,7
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	– 0,4	– 0,4	– 0,8	0,4	– 0,5	– 0,3
	48,1	38,4	4,6	5,4	0,0	0,1
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	95,1	140,9	0,3	0,3	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	– 49,0	– 13,0	– 0,1	0,0	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	14,1	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0
	60,2	144,3	0,2	0,3	0,0	0,0
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	– 64,2	– 144,5	– 0,4	– 0,4	0,0	0,0
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	– 3,9	– 0,2	– 0,2	– 0,1	0,0	0,0
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	2,6	0,9	2,5	2,5	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	– 21,0	– 16,7	– 5,1	– 4,9	0,0	0,0
	– 18,5	– 15,8	– 2,6	– 2,4	0,0	0,0
Operatives Ergebnis	25,7	22,4	1,8	2,9	0,0	0,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	25,7	22,4	1,8	2,9	0,0	0,1

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
0,0	0,0	– 1,1	– 1,0	731,4	674,9
0,0	0,0	0,6	0,7	– 677,5	– 631,1
0,0	0,0	0,4	0,4	– 1,4	0,1
0,0	0,0	– 0,2	0,0	52,5	43,9
106,3	98,9	– 26,8	– 59,1	174,9	181,0
– 100,0	– 42,6	18,9	1,9	– 130,2	– 53,8
0,0	0,0	68,0	– 3,0	82,1	13,4
6,3	56,3	60,1	– 60,2	126,8	140,7
0,0	0,0	– 69,4	– 0,5	– 133,9	– 145,4
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6,3	56,3	– 9,3	– 60,7	– 7,1	– 4,7
117,9	109,6	– 1,3	– 1,4	121,7	111,5
– 136,2	– 116,2	0,3	5,7	– 162,1	– 132,1
– 18,3	– 6,6	– 1,0	4,2	– 40,4	– 20,6
– 12,0	49,7	– 10,5	– 56,5	5,0	18,6
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
– 1,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0
– 13,0	49,7	– 9,5	– 56,5	5,0	18,6

Lebensversicherung

UNIQA Österreich

UNIQA International

Rückversicherung

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Versicherungstechnisches Ergebnis						
Versicherungstechnische Erträge	132,2	128,8	296,8	254,1	13,1	10,3
Versicherungstechnische Aufwendungen	–81,4	–87,6	–238,8	–202,1	–19,9	–17,4
Versicherungstechnisches Ergebnis der Rückversicherung	2,8	2,7	–2,8	–4,8	1,8	0,6
	53,6	43,9	55,2	47,2	–5,0	–6,5
Finanzergebnis						
Kapitalanlageergebnis						
Erträge aus Kapitalanlagen	124,1	142,0	35,9	36,4	0,1	0,1
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	–25,4	–35,8	–13,8	–10,6	0,0	0,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Kapitalanlagen	25,3	22,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	124,1	128,4	22,1	25,8	0,1	0,1
Kapitalanlageergebnis der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung						
Erträge aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	48,2	99,5	75,7	104,3	0,0	0,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	–46,1	–19,6	–59,2	–16,3	0,0	0,0
	2,2	79,9	16,5	88,0	0,0	0,0
Finanzergebnis aus Versicherungsverträgen	–115,5	–192,5	–22,8	–96,5	–0,1	–0,1
Finanzergebnis aus Rückversicherungsverträgen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	10,9	15,9	15,8	17,4	0,0	0,0
Nicht versicherungstechnisches Ergebnis						
Sonstige Erträge	1,0	1,1	58,6	62,1	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	–13,9	–12,5	–62,4	–68,8	0,0	–0,1
	–12,9	–11,4	–3,9	–6,7	0,0	–0,1
Operatives Ergebnis						
	51,6	48,3	67,1	57,8	–5,0	–6,6
Abschreibungen und Wertminderungen auf Bestands- und Firmenwerte	0,0	0,0	–8,2	–10,8	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	–4,2	–4,2	–0,2	–0,2	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern	47,4	44,2	58,7	46,8	–5,0	–6,6

UNIQA INTERNATIONAL – REGIONEN

Versicherungstechnisches Ergebnis

Kapitalanlageergebnis

Ergebnis vor Steuern

Angaben in Millionen Euro

	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Zentraleuropa (CE)	108,1	98,5	40,6	40,1	107,4	103,7
Osteuropa (EE)	11,9	11,5	9,3	12,8	15,1	18,5
Südosteuropa (SEE)	26,0	21,6	9,9	10,4	17,1	15,4
Westeuropa (WE)	0,8	–0,4	0,1	0,1	0,5	–0,6
Verwaltung	0,0	0,0	0,4	0,0	–16,4	–15,0
Konsolidierung	–0,5	3,5	1,1	1,5	–0,2	1,9
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	–0,7	–3,2
Gesamt	146,3	134,7	61,4	64,9	122,9	120,6

Die Aufstellung der „Gliederung UNIQA International nach Regionen“ erfolgt auf Basis der IFRS-Ergebnisse der einzelnen Unternehmen im Segment bereinigt um

segmentinterne Dividenden. Die übrigen Konsolidierungseffekte innerhalb des Segments UNIQA International werden in der Zeile „Konsolidierung“ ausgewiesen.

Gruppenfunktionen		Konsolidierung		Konzern	
1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
0,0	0,0	–11,9	–9,4	430,2	383,8
0,0	0,0	15,0	11,3	–325,1	–295,8
0,0	0,0	–2,5	–0,9	–0,7	–2,4
0,0	0,0	0,6	1,0	104,4	85,6
53,8	51,7	–12,7	–26,4	201,2	203,8
–42,0	–19,8	7,0	0,5	–74,1	–65,8
4,3	3,8	6,7	–4,7	36,4	21,4
16,2	35,6	1,1	–30,6	163,5	159,4
0,0	0,0	0,0	0,0	123,9	203,8
0,0	0,0	0,0	0,0	–105,3	–35,9
0,0	0,0	0,0	0,0	18,7	167,9
0,0	0,0	–9,7	–1,8	–148,1	–290,9
0,0	0,0	0,0	–0,1	0,0	0,0
16,2	35,6	–8,6	–32,5	34,1	36,4
6,9	5,0	–4,4	–3,6	62,1	64,6
–11,7	–10,7	3,4	33,9	–84,6	–58,3
–4,8	–5,7	–1,0	30,3	–22,5	6,3
11,4	29,9	–9,0	–1,2	116,0	128,3
0,0	0,0	0,0	0,0	–8,2	–10,8
0,0	0,0	4,2	4,2	–0,2	–0,2
11,4	29,9	–4,9	3,0	107,6	117,3

KONZERNBILANZ – GLIEDERUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung	
	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Angaben in Millionen Euro				
Vermögenswerte				
Sachanlagen	156,4	155,6	81,8	78,8
Immaterielle Vermögenswerte	847,7	715,9	44,4	36,1
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	184,3	193,3	911,8	894,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	131,5	126,8	231,1	298,5
Sonstige Kapitalanlagen	5.818,0	5.484,5	4.004,6	4.080,0
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	0,9	0,0	0,0	0,0
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	9,6	5,0	9,0	7,8
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	552,5	535,9	1,9	1,6
Forderungen und übrige Aktiva	370,5	248,5	144,1	111,3
Latente Steueransprüche	60,8	70,9	0,4	9,4
Zahlungsmittel	560,7	347,2	171,6	57,5
Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	151,6	0,0	6,7
Summe Geschäftsbereichsvermögenswerte	8.692,8	8.035,2	5.600,8	5.582,0
Schulden				
Nachrangige Verbindlichkeiten	925,9	907,9	0,0	0,0
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	4.826,0	4.579,1	4.038,9	3.941,0
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	7,6	1,5	2,6	3,0
Finanzverbindlichkeiten	639,4	645,0	36,4	41,0
Andere Rückstellungen	249,2	253,5	235,1	255,9
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	406,7	349,8	253,6	167,9
Latente Steuerschulden	96,3	106,3	8,1	8,2
Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	103,5	0,0	3,7
Summe Geschäftsbereichsschulden	7.151,0	6.946,6	4.574,7	4.420,7

Lebensversicherung		Konsolidierung		Konzern	
30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
146,7	145,8	0,0	0,0	384,9	380,2
252,1	257,7	0,0	0,0	1.144,3	1.009,7
1.318,2	1.294,8	0,0	0,0	2.414,2	2.382,3
484,4	474,6	0,0	0,0	847,0	899,9
7.838,7	8.299,3	-424,2	-420,5	17.237,2	17.443,3
4.328,0	4.359,7	0,0	0,0	4.328,9	4.359,7
108,0	105,5	0,0	0,0	126,7	118,3
8,8	6,4	0,0	0,0	563,2	543,8
86,8	99,9	-94,8	-4,3	506,7	455,4
20,3	10,3	0,0	0,0	81,6	90,6
245,7	232,4	0,0	0,0	978,0	637,1
0,0	53,3	0,0	0,0	0,0	211,7
14.837,8	15.339,7	-518,9	-424,8	28.612,5	28.532,1
268,7	264,5	-268,7	-264,5	925,9	907,9
13.285,7	13.676,1	0,0	0,0	22.150,6	22.196,2
14,1	14,1	-15,9	-11,5	8,4	7,1
27,5	28,9	-11,9	-18,5	691,4	696,3
53,6	51,2	0,0	0,0	538,0	560,7
603,7	571,3	-238,0	-141,6	1.026,0	947,4
14,8	18,5	0,0	0,0	119,1	133,0
0,0	34,8	0,0	0,0	0,0	142,0
14.268,2	14.659,6	-534,6	-436,2	25.459,3	25.590,7
Konzerneigenkapital und Anteile ohne beherrschenden Einfluss				3.153,2	2.941,4
Summe Eigenkapital und Schulden				28.612,5	28.532,1

Die zu jedem Geschäftsbereich angegebenen Beträge wurden um die aus geschäftsbereichsinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem

Saldo der Geschäftsbereichsaktiva und -schulden nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

FINANZINSTRUMENTE, KAPITALANLAGEN UND FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die folgende Tabelle beinhaltet eine Gegenüberstellung von Buchwerten und beizulegenden Zeitwerten von

Finanzinstrumenten, Kapitalanlagen sowie Finanzverbindlichkeiten.

	Stand 30. Juni 2025		Stand 31. Dezember 2024	
Angaben in Millionen Euro	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte	Buchwerte	Beizulegende Zeitwerte
Kapitalanlagen				
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	2.414,2	2.984,3	2.382,3	2.956,1
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	847,0	1.555,4	899,9	888,6
Sonstige Kapitalanlagen	17.237,2	17.235,1	17.443,3	17.439,7
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	3.778,5	3.778,5	3.762,5	3.762,5
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.916,3	12.916,3	13.197,4	13.197,4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	542,4	540,3	483,4	479,8
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	4.328,9	4.328,9	4.359,7	4.359,7
Zahlungsmittel	978,0	978,0	637,1	637,1
Nachrangige Verbindlichkeiten	925,9	866,0	907,9	870,0
Finanzverbindlichkeiten	691,4	647,5	696,3	648,1
Anleihenverbindlichkeiten	605,4	561,5	601,0	552,7
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	12,7	12,7
Leasingverbindlichkeiten	86,1	86,1	82,6	82,6

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden nach den Regelungen von IFRS 9 in der Bilanz erfasst und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte werden erstmals am Erfüllungstag erfasst. Ausgebucht werden sie, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Cashflows aus einem Vermögenswert auslaufen oder die Rechte zum Erhalt der Cashflows in einer Transaktion

übertragen werden, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden.

Die Klassifizierung und Bewertung der finanziellen Vermögenswerte unter IFRS 9 ergibt sich aus dem Geschäftsmodell und dem SPPI-Kriterium („Solely Payments of

Principal and Interest“). Finanzielle Vermögenswerte werden dabei in folgende Klassifizierungskategorien gegliedert:

Sonstige Kapitalanlagen

Stand 30. Juni 2025

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2.289,6	1.458,8	2,0	28,0	3.778,5
Verpflichtend	2.289,6	1.458,8	2,0	28,0	3.778,5
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.679,5	236,8	0,0	0,0	12.916,3
Verpflichtend	12.679,5	0,0	0,0	0,0	12.679,5
Designiert	0,0	236,8	0,0	0,0	236,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	542,4	0,0	542,4
Summe	14.969,1	1.695,6	544,4	28,0	17.237,2

Sonstige Kapitalanlagen

Stand 31. Dezember 2024

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Derivative Finanzinstrumente	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	2.310,6	1.449,6	1,6	0,7	3.762,5
Verpflichtend	2.310,6	1.449,6	1,6	0,7	3.762,5
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	12.997,6	199,8	0,0	0,0	13.197,4
Verpflichtend	12.997,6	0,0	0,0	0,0	12.997,6
Designiert	0,0	199,8	0,0	0,0	199,8
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	483,4	0,0	483,4
Summe	15.308,2	1.649,4	485,0	0,7	17.443,3

Eine Reklassifizierung von finanziellen Vermögenswerten ist nur möglich, wenn sich das Geschäftsmodell, in welchem ein finanzieller Vermögenswert gehalten wird, geändert hat. Solche Änderungen des Geschäftsmodells werden von UNIQA nur in sehr seltenen Fällen erwartet. Reklassifizierungen sind dabei prospektiv durchzuführen.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „sonstigen“ Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, oder
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf

den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist nicht erfüllt).

Sämtliche Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung werden einem „sonstigen“ Geschäftsmodell zugeordnet und daher verpflichtend als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert und bewertet.

Sämtliche Wertänderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 30. Juni 2025

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.697,7	2.306,5	79,3	245,4	4.328,9
Summe	1.697,7	2.306,5	79,3	245,4	4.328,9

Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung Stand 31. Dezember 2024

Angaben in Millionen Euro

	Festverzinsliche Wertpapiere	Nicht verzinsliche Wertpapiere	Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	1.752,1	2.221,5	138,4	247,7	4.359,7
Summe	1.752,1	2.221,5	138,4	247,7	4.359,7

Finanzielle Vermögenswerte die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (verpflichtend)

Finanzielle Vermögenswerte werden verpflichtend als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten und Verkaufen“-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt).

Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihrem beizulegenden Zeitwert zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten bewertet. Die Folgebewertung erfolgt zum Marktwert. Marktwertänderungen werden grundsätzlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Im Periodenergebnis werden Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode und Fremdwährungsumrechnung erfasst. Aufwendungen und Erträge aus Wertminderungen des

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Angaben in Millionen Euro

	Beizulegender Zeitwert		Erfasste Dividenden erträge		Kumulierte Gewinne/Verluste aus dem Abgang	
	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Eigenkapitalinstrumente designiert als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet ¹⁾	236,8	199,8	8,8	9,7		
Während des Berichtszeitraums ausgebuchte, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	0,0	0,3			0,0	0,0

Modells für erwartete Kreditverluste werden gleichsam im Periodenergebnis und im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei Ausbuchung des finanziellen Vermögenswerts wird das kumulierte sonstige Ergebnis ins Periodenergebnis umgegliedert.

Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (designiert)

Für Eigenkapitalinstrumente besteht im Zugangszeitpunkt ein unwiderrufliches Wahlrecht zur Klassifizierung als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“). Dieses Wahlrecht kann für jedes Eigenkapitalinstrument einzeln getroffen werden.

UNIQA wendet das Wahlrecht der FVOCI-Option für ausgewählte strategische Beteiligungen und Eigenkapitalinvestments an.

Sämtliche Wertänderungen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Eine Umgliederung von im sonstigen Ergebnis erfassten Wertänderungen in das Periodenergebnis ist bei Ausbuchung nicht gestattet.

1) Diese beinhalten im Wesentlichen Anteile an der Raiffeisen Bank International AG.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn diese

- im Rahmen eines „Halten“-Geschäftsmodells nach IFRS 9 gehalten werden, und
- die vertraglichen Zahlungsströme des Vermögenswerts ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen („SPPI-Kriterium“ ist erfüllt)

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden zunächst mit ihren Anschaffungskosten zuzüglich direkt zurechenbarer Transaktionskosten erfasst. Änderungen resultierend aus der Effektivzinsmethode, Fremdwährungsumrechnung und Wertminderungen werden im Periodenergebnis erfasst.

Geschäftsmodellkriterium

Für die Beurteilung der relevanten Geschäftsmodelle stellt UNIQA insbesondere auf die strategische Steuerung der Kapitalanlagen ab. Als Versicherungsunternehmen hält UNIQA dabei primär finanzielle Vermögenswerte zur Finanzierung von Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen.

Innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen erfolgt bei UNIQA eine Trennung der Geschäftsmodelle nach „Halten und Verkaufen“, „Halten“ und „Sonstige“. Finanzielle Vermögenswerte innerhalb der sonstigen Kapitalanlagen werden dabei in erster Linie dem Geschäftsmodell „Halten und Verkaufen“ zugeordnet. Sonstige Kapitalanlagen ohne Verkaufsabsicht, wie beispielsweise Termingelder und Darlehen, werden dem Geschäftsmodell „Halten“ zugeordnet. Die Zuordnung von sonstigen Kapitalanlagen in das Geschäftsmodell „Sonstige“ erfolgt bei einer primären Steuerung und Beurteilung auf Fair-Value-Basis, wie beispielsweise bei Venture-Capital oder Restrukturierungen.

SPPI-Kriterium

In der Überprüfung des SPPI-Kriteriums werden die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme analysiert. Für die Analyse der Zahlungsströme verwendet UNIQA dabei sowohl die konkreten Verträge (wie zum Beispiel Wertpapierprospekte) als auch eine (semi-)automatisierte IT-Unterstützung von externen Informationssystemen. Der Rückgriff auf externe Informationssysteme erfolgt regelmäßig bei an Börsen gehandelten Wertpapieren, wie beispielsweise Staatsanleihen und Unternehmensanleihen,

da hier die Charakteristika der vertraglichen Zahlungsströme in standardisierten Datenbanken erfasst werden.

Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts – wesentliche Schätzungen

Eine Reihe von Rechnungslegungsmethoden und Angaben verlangt die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Schulden. UNIQA hat ein Kontrollrahmenkonzept hinsichtlich der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte festgelegt. Dazu gehört ein Bewertungsteam, das die allgemeine Verantwortung für die Überwachung aller wesentlichen Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert, einschließlich der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3, trägt und direkt an den verantwortlichen Vorstand berichtet.

Eine regelmäßige Überprüfung der wesentlichen nicht beobachtbaren Inputfaktoren sowie der Bewertungsanpassungen wird durchgeführt. Bei Verwendung von Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Broker:innen oder Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte werden die von Dritten erlangten Nachweise auf die Erfüllung der IFRS-Anforderungen geprüft. Es erfolgt auch eine Überprüfung der Stufe in der Fair-Value-Hierarchie, in der diese Bewertungen einzuordnen sind. Wesentliche Punkte bei der Bewertung werden dem Veranlagungsausschuss berichtet.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendet UNIQA so weit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. Basierend auf den in den Bewertungstechniken verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen in der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: notierte Preise (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden. Hierunter fallen bei UNIQA hauptsächlich notierte Aktien, notierte Rentenpapiere und notierte Investmentfonds.
- Stufe 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d. h. als Preis) oder indirekt (d. h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen oder auf Preisen von Märkten beruhen, die als nicht aktiv eingestuft wurden. Beobachtbare Parameter sind hierbei zum Beispiel Wechselkurse, Zinskurven und Volatilitäten. Hierunter fallen bei UNIQA insbesondere notierte

Rentenpapiere, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 1 erfüllen, sowie strukturierte Produkte.

- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht oder nur zum Teil auf beobachtbaren Marktdaten beruhen. Zur Bewertung werden hierbei vor allem Discounted-Cashflow-Verfahren, Vergleichsverfahren mit Instrumenten, für die beobachtbare Preise vorliegen, sowie sonstige Verfahren angewendet. Da hierbei vielfach keine beobachtbaren Parameter vorliegen, können die Schätzungen, die verwendet werden, erhebliche Auswirkungen auf das Bewertungsergebnis haben. Der Stufe 3 sind bei UNIQA vor allem sonstige Beteiligungen, Private-Equity- und Hedgefonds sowie strukturierte Produkte, die nicht die Voraussetzungen der Stufe 2 erfüllen, zugeordnet.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair-Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der jeweiligen Stufe der Fair-Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

UNIQA erfasst Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair-Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Die Bewertungsprozesse und -methoden sind wie folgt:

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Es werden bei der Bewertung von Kapitalanlagen vorrangig jene Verfahren angewendet, die am besten für eine entsprechende Wertermittlung geeignet sind. Hierbei kommen für Finanzinstrumente, die den Stufen 2 und 3 zugeordnet sind, die folgenden Standardbewertungsverfahren zur Anwendung:

- Marktwertorientierter Ansatz
Die Bewertungsmethode des marktwertorientierten Ansatzes beruht auf Preisen oder anderen maßgeblichen Informationen von Markttransaktionen, bei denen identische oder vergleichbare Vermögenswerte und Schulden beteiligt sind.
- Kapitalwertorientierter Ansatz
Der kapitalwertorientierte Ansatz entspricht der Barwertmethode, bei der künftige (erwartete) Zahlungsströme bzw. Erträge auf einen gegenwärtigen Betrag abgeleitet werden.

Bewertungsverfahren und Inputfaktoren bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte

Vermögenswerte

	Preismethode	Inputfaktoren	Preismodell
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien			
Fremdgenutzte Grundstücke und Bauten mit beizulegenden Zeitwerten bewertet	Theoretischer Kurs	Nachhaltig erzielbare Miete, Bewirtschaftungskosten, Kapitalisierungszinssatz, Nutzungsdauer der Immobilie, Bodenwert	Bewertungsgutachten
Festverzinsliche Wertpapiere			
Notierte Rentenpapiere	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Rentenpapiere	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
Nicht verzinsliche Wertpapiere			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Private Equities	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Hedgefonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode
Infrastrukturfinanzierungen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven	Discounted Cashflow
Sonstige Unternehmensanteile	Theoretischer Wert	WACC, (langfristige) Umsatzwachstumsrate, (langfristige) Gewinnmarge, Kontrollprämie	Bewertungsgutachten
Derivative Finanzinstrumente			
Aktien-Basket-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM
CMS Floating Rate Note	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	LIBOR-Market-Modell, Hull-White-Garman-Kohlhagen Monte Carlo
CMS-Spread-Zertifikat	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Kontraktsspezifisches Modell
FX (Binary) Option	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM
Option (Inflation, OTC, OTC FX Options)	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes Monte Carlo N-DIM, kontraktsspezifisches Modell, Marktinflationsmodell NKIS
Strukturierte Anleihen	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, LMM
Swap, Cross Currency Swap	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Black-Scholes-Garman-Kohlhagen Monte Carlo N-DIM, Black-76-Modell, LIBOR-Market-Modell, kontraktsspezifisches Modell
Swaption, Total Return Swaption	Theoretischer Kurs	CDS-Spread, Zinskurven, Volatilitäten (FX, Cap/Floor, Swaption, Constant Maturity Swap, Aktien)	Basis Point Volatility, kontraktsspezifisches Modell
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen			
Notierte Aktien/Investmentfonds	Notierter Kurs	Notierte Preise	-
Nicht notierte Investmentfonds	Theoretischer Kurs	Geprüfte Nettovermögenswerte (NAV)	NAV-Methode

Bewertungshierarchie

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Immobilien, die zugrunde liegende Referenzwerte darstellen								
Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	76,3	79,3	76,3	79,3
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.323,6	1.333,6	1.323,6	1.333,6
Summe	0,0	0,0	0,0	0,0	1.400,0	1.412,8	1.400,0	1.412,8
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	567,0	593,1	0,0	0,0	891,8	856,5	1.458,8	1.449,6
Festverzinsliche Wertpapiere	905,8	906,0	31,7	19,8	1.352,1	1.384,8	2.289,6	2.310,6
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,6	2,0	1,6
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	26,4	0,1	1,5	0,6	28,0	0,7
Summe	1.472,9	1.499,1	58,2	19,9	2.247,4	2.243,5	3.778,5	3.762,5
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Nicht verzinsliche Wertpapiere	162,7	128,0	0,0	0,0	74,1	71,8	236,8	199,8
Festverzinsliche Wertpapiere	9.532,4	8.644,9	2.853,7	4.029,2	293,4	323,6	12.679,5	12.997,6
Summe	9.695,1	8.772,9	2.853,7	4.029,2	367,4	395,4	12.916,3	13.197,4

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Finanzverbindlichkeiten								
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	7,7	0,0	5,0	0,0	12,7
Summe	0,0	0,0	0,0	7,7	0,0	5,0	0,0	12,7

Beizulegende Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerte und Schulden

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0	1.660,6	1.622,5	1.660,6	1.622,5
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	323,2	343,9	217,1	135,9	540,3	479,8

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Finanzverbindlichkeiten								
Anleihenverbindlichkeiten	561,5	552,7	0,0	0,0	0,0	0,0	561,5	552,7
Leasingverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	86,1	82,6	86,1	82,6
Summe	561,5	552,7	0,0	0,0	86,1	82,6	647,5	635,3
Nachrangige Verbindlichkeiten								
	866,0	870,0	0,0	0,0	0,0	0,0	866,0	870,0

Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und 2

Während der Berichtsperiode wurden Transfers von Stufe 1 auf Stufe 2 in Höhe von 133,1 Millionen Euro (2024: 921,8 Millionen Euro) und von Stufe 2 auf Stufe 1 in Höhe

von 1.104,0 Millionen Euro (2024: 505,3 Millionen Euro) vorgenommen. Diese sind vorwiegend auf Änderungen in der Handelsfrequenz und in der Handelsaktivität zurückzuführen.

Bewertungshierarchie der Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte

	Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024	30.6.2025	31.12.2024
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden								
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	2.762,3	2.838,7	452,7	536,3	868,4	737,1	4.083,5	4.112,0
Kapitalanlagen aus Investmentverträgen	242,2	244,0	0,6	0,8	2,5	3,0	245,4	247,7
Summe	3.004,6	3.082,7	453,3	537,0	871,0	740,1	4.328,9	4.359,7

Stufe-3-Finanzinstrumente

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten, deren Bewertungsverfahren auf nicht beobachtbaren Inputfaktoren beruhen.

	Festverzinsliche Wertpapiere		Sonstige		Sonstige Kapitalanlagen gesamt		Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	
Angaben in Millionen Euro	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Stand am 1. Jänner	1.708,4	1.673,2	930,5	815,6	2.638,9	2.488,7	740,1	890,0
Umgliederung in Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	-13,5	0,0	-0,6	0,0	-14,1	0,0	0,0
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 1	-0,5	-4,1	0,0	0,0	-0,5	-4,1	0,0	-0,3
Transfers aus der Stufe 3 in die Stufe 2	-98,7	-66,7	0,0	-2,1	-98,7	-68,7	0,0	0,0
Transfers in die Stufe 3	28,6	88,4	0,0	0,4	28,6	88,9	149,7	37,6
In der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erfasste Gewinne und Verluste	9,6	39,1	-25,1	20,3	-15,6	59,3	6,3	13,4
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	-14,9	5,2	2,0	0,1	-12,9	5,2	0,0	0,0
Zugänge	99,3	203,0	84,0	187,1	183,3	390,0	86,4	23,4
Abgänge	-87,5	-218,6	-22,0	-101,2	-109,4	-319,8	-111,9	-224,1
Veränderung aus Währungsumrechnung	1,1	2,5	0,1	0,2	1,2	2,7	0,3	0,1
Änderung des Konsolidierungskreises	0,0	0,0	0,0	10,8	0,0	10,8	0,0	0,0
Stand am 30. Juni bzw. 31. Dezember	1.645,4	1.708,4	969,4	930,5	2.614,9	2.638,9	871,0	740,1

Sensitivitäten

Festverzinsliche Wertpapiere

Der wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktor bei der Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren ist der spezifische Credit Spread. Um diese Wertpapiere auch in einem Discounted-Cashflow-Modell bewerten zu können, werden die Spreads aus einer Auswahl von Referenztiteln mit vergleichbaren Eigenschaften abgeleitet. Für die festverzinslichen Wertpapiere der Stufe 3 ergibt sich bei der

Erhöhung des Diskontierungszinssatzes von 100 Basispunkten eine Verringerung des Werts um 3,5 Prozent (2024: 3,7 Prozent). Wird der Diskontierungszinssatz um 100 Basispunkte reduziert, ergibt sich eine Werterhöhung um 3,6 Prozent (2024: 4,0 Prozent).

Sonstige

Sonstige Wertpapiere der Stufe 3 umfassen im Wesentlichen Private-Equity-Fonds und sonstige Beteiligungen. Private-Equity-Fonds werden auf Basis der Nettovermögenswerte bewertet, die vom Fondsmanagement mittels spezifischer nicht beobachtbarer Inputfaktoren für alle zugrunde liegenden Portfoliopositionen ermittelt werden. Dies erfolgt in Übereinstimmung mit den Richtlinien für Internationale Private-Equity- und Venture-Capital-Bewertungen (IPEV). Für sonstige Beteiligungen der Stufe 3 wird das investierte Kapital als angemessene Größe für den beizulegenden Zeitwert angesehen. In diesen Fällen ist eine Sensitivitätsanalyse nicht anwendbar.

Wertpapierleihgeschäfte

Wertpapiere, die im Rahmen der Wertpapierleihe verliehen werden, werden weiterhin in der Bilanz angesetzt, da die wesentlichen Chancen und Risiken durch die Verleihung nicht übertragen werden. Im Gegenzug dazu erhält UNIQA Sicherheiten in Form von Wertpapieren, die nicht bilanziert werden. Zum Stichtag beträgt der Buchwert der verliehenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie „Festverzinsliche Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ aus Wertpapierleihgeschäften 598,8 Millionen Euro (2024: 643,8 Millionen Euro). Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Buchwert. Der Gegenwert der erhaltenen Sicherheiten beträgt 649,6 Millionen Euro (2024: 691,2 Millionen Euro). Ergebniswirksame Bestandteile dieser Geschäfte werden im Kapitalanlageergebnis bilanziert.

Kapitalanlageergebnis

Nach Geschäftsbereichen

	Schaden- und Unfallversicherung		Krankenversicherung		Lebensversicherung		Gesamt	
	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024	1 – 6/2025	1 – 6/2024
Angaben in Millionen Euro								
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	27,1	5,4	11,5	11,5	25,7	22,6	64,4	39,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	7,0	8,0	82,1	13,4	36,4	21,4	125,5	42,8
Nicht verzinsliche Wertpapiere	–9,8	42,3	–23,9	53,9	–1,4	17,9	–35,1	114,2
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	–20,0	33,6	–24,3	53,6	–1,8	17,5	–46,1	104,7
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	10,2	8,7	0,4	0,3	0,4	0,4	10,9	9,4
Festverzinsliche Wertpapiere	71,6	96,1	39,1	68,6	93,7	93,6	204,4	258,3
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	14,1	32,1	18,2	33,2	8,7	12,5	41,0	77,8
davon verpflichtend	14,1	32,1	18,2	33,2	8,7	12,5	41,0	77,8
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	57,5	64,0	20,9	35,4	85,0	81,1	163,4	180,5
davon verpflichtend	57,5	64,0	20,9	35,4	85,0	81,1	163,4	180,5
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	8,6	9,9	2,5	2,3	4,1	8,5	15,2	20,6
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	8,4	9,7	2,5	2,3	4,1	8,5	15,0	20,5
Derivative Finanzinstrumente	25,2	–5,3	20,8	–7,4	8,8	–1,6	54,7	–14,2
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	–20,1	–18,9	–5,3	–1,7	–3,7	–2,9	–29,1	–23,5
Summe	109,6	137,6	126,8	140,7	163,5	159,4	400,0	437,7

Nach Ertragsart

	Laufende		Gewinne/Verluste aus		Gesamt	
	Erträge/Aufwendungen		dem Abgang und	Wertänderungen		
	1–6/2025	1–6/2024	1–6/2025	1–6/2024	1–6/2025	1–6/2024
Angaben in Millionen Euro						
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	61,0	49,7	–11,2	118,8	49,8	168,5
Nicht verzinsliche Wertpapiere	13,4	8,8	–59,5	95,9	–46,1	104,7
Verpflichtend	13,4	8,8	–59,5	95,9	–46,1	104,7
Festverzinsliche Wertpapiere	47,6	40,8	–6,6	36,9	41,0	77,8
Verpflichtend	47,6	40,8	–6,6	36,9	41,0	77,8
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	0,2
Derivative Finanzinstrumente	0,0	0,0	54,7	–14,2	54,7	–14,2
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	213,1	201,7	–38,7	–11,7	174,4	190,0
Nicht verzinsliche Wertpapiere	8,8	9,4	2,1	0,0	10,9	9,4
Designiert	8,8	9,4	2,1	0,0	10,9	9,4
Festverzinsliche Wertpapiere	204,3	192,3	–40,9	–11,7	163,4	180,5
Verpflichtend	204,3	192,3	–40,9	–11,7	163,4	180,5
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	16,4	20,9	–1,3	–0,5	15,0	20,5
Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	16,4	20,9	–1,3	–0,5	15,0	20,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	55,1	51,8	9,3	–12,3	64,4	39,5
Nach der Equity-Methode bilanzierte Kapitalanlagen	58,8	42,8	66,6	0,0	125,5	42,8
Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für Kapitalanlagen	–29,1	–23,5			–29,1	–23,5
Summe	375,3	343,4	24,6	94,3	400,0	437,7

Die Währungsverluste im Kapitalanlageergebnis belaufen sich auf 9,7 Millionen Euro (1–6/2024: 2,6 Millionen Euro).

In den laufenden Erträgen aus festverzinslichen Wertpapieren, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sind laufende Zinserträge nach der Effektivzinismethode in Höhe von 204,3 Millionen Euro (1–6/2024: 192,3 Millionen Euro) enthalten. In der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte“ belaufen sich diese auf 16,4 Millionen Euro (1–6/2024: 20,9 Millionen Euro).

Wertminderung – wesentliche Schätzungen

Die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nach dem 3-Stufen-Modell wird für Fremdkapitalinstrumente, die zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, durchgeführt. Finanzinstrumente, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, sowie Eigenkapitalinstrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert („FVOCI-Option“) bewertet werden, unterliegen nicht dem Wertminderungsmodell.

Für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste verwendet UNIQA ein Credit-Deterioration-Modell, bei dem sich die Höhe der zu bildenden Risikovorsorge nach der

Veränderung des Ausfallrisikos eines Finanzinstruments nach dessen Zugang richtet. Die Risikovorsorge wird dabei auch für erwartete Verluste gebildet und stellt somit eine prospektive Wertberichtigung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste dar. Die erwarteten Kreditverluste werden dabei zu dem Bewertungsstichtag auf Basis der Differenz der diskontierten vertraglichen und risikogewichteten Cashflows ermittelt. Die szenariobasierte Risikogewichtung der Cashflows erfolgt dabei mittels der Ausfallwahrscheinlichkeit und der Verlustquote bei Ausfall. Das von UNIQA verwendete Modell zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste zielt darauf ab, einen unverzerrten und szenariogewichteten Betrag zu berechnen. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des Zeitwerts des Geldes sowie von Daten zu aktuellen wirtschaftlichen Verhältnissen und deren zukünftigen Prognosen, die zum Bewertungsstichtag ohne unzumutbaren Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Die Ausfallwahrscheinlichkeiten umfassen auch zukunftsgerichtete Informationen und berücksichtigen die makroökonomische Entwicklung der Arbeitslosenrate sowie der High Yield Spreads.

Die Ausfallwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, mit der Schuldner:innen entweder innerhalb der nächsten zwölf Monate oder in der gesamten Restlaufzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen können. Die Verlustquote bei Ausfall entspricht der Erwartung der

Verlusthöhe eines finanziellen Vermögenswerts im Forderungsausfall.

Die verwendeten Daten für die Ausfallwahrscheinlichkeit und Verlustquote werden bei UNIQA primär aus externen Datenquellen bezogen. Die Ausfallwahrscheinlichkeit wird hierbei auf Emittentenebene ermittelt und die Verlustquote auf Basis langfristiger Durchschnitte einzelner Klassen von Finanzinstrumenten allokiert. In jenen Fällen, in denen einzelne Inputdaten nicht vollständig aus externen Datenquellen zur Verfügung stehen (z. B. nicht extern geratete finanzielle Vermögenswerte), erfolgte eine Zuweisung der Risikoparameter auf Basis von Benchmarks vergleichbarer Instrumente sowie Experteneinschätzungen.

Der für die Ermittlung der erwarteten Kreditverluste erforderliche Zeitwert des Geldes ist der Effektivzinssatz des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts, ermittelt im Zeitpunkt des Zugangs des finanziellen Vermögenswerts.

Der erwartete Kreditverlust eines Finanzinstruments wird dabei in Abhängigkeit der zugeteilten Wertminderungsstufe am Bewertungsstichtag entweder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die nächsten zwölf Monate oder als Barwert der erwarteten Ausfälle über die gesamte Restlaufzeit ermittelt.

Zu jedem Bewertungsstichtag werden sämtliche sich im Anwendungsbereich des Wertminderungsmodells befindlichen finanziellen Vermögenswerte einer Wertminderungsstufe zugeteilt.

Für Finanzinstrumente in Stufe 1 wird eine Wertminderung in Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlusts (12-Monats-ECL) erfasst. Der 12-Monats-ECL stellt einen Teil der gesamten erwarteten Ausfälle (Lifetime-ECL) über die Restlaufzeit dar, der alle erwarteten Zahlungsausfälle berücksichtigt, die innerhalb der nächsten zwölf Monate eintreten können. In Stufe 1 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde, sowie Finanzinstrumente, die am Bewertungsstichtag erstmalig erfasst wurden. Des Weiteren werden Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) regelmäßig in Stufe 1 des Wertberichtigungsmodells zugewiesen. UNIQA macht dabei vom Wahlrecht Gebrauch, bei Instrumenten mit einem niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade – im Modell von UNIQA bis zu einem Äquivalent einer Rating-Stufe von BBB–) am Bewertungsstichtag

auf eine Untersuchung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos zu verzichten.

Für Finanzinstrumente in Stufe 2 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 2 werden Finanzinstrumente zugeteilt, für die am Bewertungsstichtag eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde.

Für Finanzinstrumente in Stufe 3 wird eine Wertminderung in Höhe des Barwerts der erwarteten Kreditverluste über die gesamte Restlaufzeit erfasst. In Stufe 3 werden Finanzinstrumente zugeteilt, die am Bewertungsstichtag als Finanzinstrumente mit beeinträchtigter Bonität angesehen werden.

UNIQA beurteilt eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos gesamtheitlich auf Basis von quantitativen und qualitativen Kriterien. Für die quantitative Einstufung wird die Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Bewertungszeitpunkt mit der zukunftsorientierten Ausfallwahrscheinlichkeitskurve über die Gesamtlaufzeit zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes verglichen. Ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos wird regelmäßig bei einer relativen Verdoppelung der Ausfallwahrscheinlichkeit seit Kaufzeitpunkt angenommen. Wird ein signifikanter Anstieg des Kreditrisikos am Bewertungsstichtag festgestellt, so erfolgt eine Zuteilung zu „Stufe 2“. Als Backstop für die Feststellung einer signifikanten Erhöhung des Kreditrisikos eines Finanzinstruments wird eine Überfälligkeit von vertraglichen Zahlungsströmen von mehr als 30 Tagen angenommen.

In der Gesamtbetrachtung erfolgt zudem eine qualitative Beurteilung der Stufenzuteilung für Stufe 1 bzw. Stufe 2 auf Basis von externen Marktindikatoren und durch Fachexpert:innen. In der qualitativen Beurteilung werden insbesondere Faktoren wie eine signifikante Änderung von Vertragsbedingungen, die Rückzahlungsfähigkeit anderer Exposures von Kreditnehmer:innen sowie externe Faktoren mit potenziell signifikantem Einfluss auf die Rückzahlungsfähigkeit von Kreditnehmer:innen berücksichtigt.

Eine Zuteilung in Stufe 3 (Finanzielle Vermögenswerte mit beeinträchtigter Bonität) des Wertminderungsmodells erfolgt bei Vorliegen eines oder mehrerer Ereignisse mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten künftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswerts. Als Indikatoren berücksichtigt UNIQA dabei unter anderem folgende Ereignisse:

- signifikante finanzielle Schwierigkeiten von Emittent:innen oder Kreditnehmer:innen
- Ausfall oder Überfälligkeit vertraglicher Zahlungsströme
- finanzielle Zugeständnisse von Kreditgeber:innen
- erhöhte Wahrscheinlichkeit eines Insolvenz- oder Sanierungsverfahrens
- Verschwinden eines aktiven Markts aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des finanziellen Vermögenswerts
- finanzielle Vermögenswerte mit hohem Disagio, welches die eingetretenen Kreditverluste bereits widerspiegelt

Weiter erfolgt eine Zuteilung eines Finanzinstruments in Stufe 3, wenn vertragliche Zahlungsströme mehr als 90 Tage überfällig sind. Für die Beurteilung, ob für einen finanziellen Vermögenswert eine beeinträchtigte Bonität vorliegt, werden die Indikatoren sowohl einzeln als auch kombiniert betrachtet.

Erwartete Kreditverluste festverzinslicher Wertpapiere, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden

Wertänderungen, die auf Basis des Wertberichtigungsmodells nach IFRS 9 für erwartete Kreditverluste erfasst werden, können sowohl Verluste als auch Wertaufholungen umfassen. Im Geschäftsjahr wurde ein Überhang an Wertaufholungen in der Kategorie „Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden“ erfasst; dadurch entstand ein Gewinn in Höhe von 4,6 Millionen Euro (2024: 23,7 Millionen Euro).

Entwicklung der Wertberichtigung

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Stand am 1. Jänner	3,0	5,5	5,0	3,3	155,1	187,7	163,0	196,5
Umgliederung in Vermögenswerte in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2
Zugänge	2,3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	2,0
Veränderungen aufgrund von Transfers der Stages	0,2	-0,5	-0,2	1,8	0,0	-1,2	0,0	0,0
Transfers aus Stage 1	-0,4	-1,2	0,4	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 2	0,6	0,2	-0,6	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers aus Stage 3	0,0	0,4	0,0	0,8	0,0	-1,2	0,0	0,0
Verminderung durch Ausbuchung	-0,5	-1,8	-1,5	-1,5	-5,5	-52,0	-7,5	-55,2
Änderungen aufgrund von Risikoparametern	0,7	-1,1	-1,0	0,5	0,9	20,9	0,6	20,4
Veränderung aus Währungsumrechnung	0,1	-1,0	-0,4	0,9	-0,1	-0,4	-0,3	-0,5
Stand am 30. Juni	5,8	3,0	1,9	5,0	150,5	155,1	158,1	163,0

Die Beträge der Stage 1 enthalten dabei finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 11.039,8 Millionen Euro (2024: 11.987,8 Millionen Euro), für die die Stufenzuteilung auf

Basis der Ausnahmeregelung für Instrumente mit niedrigem Ausfallrisiko (Investment Grade) angewendet wurde.

Ratings

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
AAA	2.493,1	2.460,8	0,0	0,0	0,0	0,0	2.493,1	2.460,8
AA	4.456,4	4.608,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4.456,4	4.608,1
A	4.706,2	4.642,2	0,0	0,0	0,0	0,0	4.706,2	4.642,2
BBB	1.979,2	1.977,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1.979,2	1.977,6
BB	290,6	306,1	1,5	17,7	0,0	0,0	292,1	323,7
B	70,8	81,3	6,3	11,0	0,0	0,0	77,1	92,3
≤ CCC	50,8	12,6	27,2	71,0	0,0	2,8	78,0	86,4
Nicht geratet	243,4	219,6	40,0	69,3	197,7	211,9	481,1	500,8
Summe	14.290,4	14.308,3	75,0	169,0	197,7	214,7	14.563,1	14.692,0

Maximales Ausfallrisiko

	Stage 1		Stage 2		Stage 3		Gesamt	
Angaben in Millionen Euro	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Bilanzwert	12.566,6	12.783,3	65,6	154,7	47,4	59,7	12.679,5	12.997,6
Bruttobuchwert	14.290,4	14.308,3	75,0	169,0	197,7	214,7	14.563,1	14.692,0
Wertberichtigung	-5,8	-3,0	-1,9	-5,0	-150,5	-155,1	-158,1	-163,0

Konzentrationsrisiko pro Land

	Buchwerte	
Angaben in Millionen Euro	2025	2024
Polen	1.564,0	1.520,6
Frankreich	1.286,1	1.255,0
Österreich	1.166,6	1.390,7
Deutschland	832,5	830,3
Belgien	775,8	749,1
Spanien	682,9	773,4
Tschechien	573,9	578,5
Niederlande	444,9	448,6
USA	441,9	469,7
Italien	420,6	442,7
Rumänien	364,7	367,2
Ungarn	315,0	277,8
Großbritannien	270,0	275,2
Irland	234,0	271,3
Slowakei	229,5	249,7
Übrige Länder unter jeweils 200 Millionen Euro	3.077,2	3.097,9
Summe	12.679,5	12.997,6

VERSICHERUNGSVERTRÄGE

Versicherungs- und Rückversicherungsverträge sowie Investmentverträge mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung fallen in den Anwendungsbereich von IFRS 17 (Versicherungsverträge), der zwischen drei Bewertungsmodellen unterscheidet: dem allgemeinen Bewertungsmodell, dem Prämienallokationsansatz sowie dem variablen Gebührenansatz. Das allgemeine Bewertungsmodell kommt für das langfristige Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft sowie für Lebensversicherungsverträge ohne Gewinnbeteiligung zur Anwendung. Für kurzfristige Versicherungsverträge – dies ist überwiegend im Bereich der Schaden- und Unfallversicherung der Fall – wendet UNIQA den Prämienallokationsansatz an. In der Krankenversicherung und für gewinnberechtigte

Verträge sowie Verträge der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung kommt der variable Gebührenansatz zur Anwendung.

Bei der Anwendung des allgemeinen Bewertungsmodells sowie des variablen Gebührenansatzes stellt die vertragliche Servicemarge eine bedeutende Komponente dar. Diese repräsentiert den noch nicht realisierten Gewinn für eine Gruppe von Versicherungsverträgen, der für erbrachte Leistungen in der Zukunft generiert wird und der entsprechend der Leistungserbringung über den Deckungszeitraum erfolgswirksam auszuweisen ist. In der Konzernbilanz ist die vertragliche Servicemarge in den Positionen „Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen“ und „Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen“ enthalten.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2025	93,9	3.501,0	1.750,6	5.345,6
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	219,9	219,9
Nettoverbindlichkeiten	93,9	3.501,0	1.530,7	5.125,6
Änderung in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis¹⁾				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	0,0	65,0	57,5	122,5
Schätzungsänderungen	0,9	406,9	161,3	569,1
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	1,5	0,0	6,4	7,9
Währungsumrechnung	-0,2	0,1	5,9	5,7
Auflösung für erbrachte Leistungen	-13,0	-58,0	-111,5	-182,4
Summe	-10,7	414,0	119,6	522,9
Stand am 30. Juni 2025	83,2	3.915,0	1.870,2	5.868,4
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	235,7	235,7
Nettoverbindlichkeiten	83,2	3.915,0	1.634,5	5.632,7

¹⁾ Die der SIGAL Group zuzurechnenden Bestandteile der Gewinn- und Verlustrechnung sind nicht enthalten.

Entwicklung der vertraglichen Servicemarge

Angaben in Millionen Euro	Schaden- und Unfallversicherung	Krankenversicherung	Lebensversicherung	Gesamt
Stand am 1. Jänner 2024	61,9	3.366,2	1.838,2	5.266,3
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	214,9	214,9
Nettoverbindlichkeiten	61,9	3.366,2	1.623,3	5.051,4
Änderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis				
Zugang aus erstmalig erfassten Verträgen	41,8	106,5	129,8	278,1
Schätzungsänderungen	20,3	134,5	-9,2	145,6
Im Finanzergebnis erfasste Zinseffekte	3,3	0,0	13,0	16,3
Währungsumrechnung	-0,3	-0,2	-8,2	-8,7
Auflösung für erbrachte Leistungen	-33,1	-105,9	-197,7	-336,8
Summe	32,0	134,8	-72,3	94,5
Umgliederung in Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden	0,0	0,0	-15,2	-15,2
Stand am 31. Dezember 2024	93,9	3.501,0	1.750,6	5.345,6
Nettovermögenswerte	0,0	0,0	219,9	219,9
Nettoverbindlichkeiten	93,9	3.501,0	1.530,7	5.125,6

Schätzungsänderungen stellen Änderungen der Erfüllungswerte dar, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen und umfassen:

- Erfahrungswertanpassungen aufgrund von in der Periode vereinnahmten Prämien, die sich auf zukünftige Leistungen beziehen, und damit verbundene Zahlungsströme (zum Beispiel Abschlusskosten),
- Änderungen der Schätzungen des Barwerts der künftigen Zahlungsströme der Deckungsrückstellung, mit Ausnahme des Zeitwerts des Geldes und des finanziellen Risikos,
- Abweichungen bezüglich der Kapitalanlagekomponente in der Lebens- und Krankenversicherung und
- Änderungen der Risikoanpassung für nicht finanzielle Risiken, die mit zukünftigen Leistungen verbunden sind.

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeitende

Durchschnittliche Anzahl der Angestellten

1–6/2025 1–6/2024

Gesamt	14.715	15.152
davon Geschäftsaufbringung	3.712	3.871
davon Verwaltung	11.003	11.282

Gezahlte Dividende

Am 16. Juni 2025 wurde eine Dividende in Höhe von 0,60 Euro je Aktie ausgezahlt (Vorjahr: 0,57 Euro).

Dies entspricht einer Ausschüttung in Höhe von 184,2 Millionen Euro (Vorjahr: 175,0 Millionen Euro).

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst einschließlich der UNIQA Insurance Group AG 103 voll konsolidierte Konsolidierungseinheiten (31. Dezember 2024: 108) und 4 assoziierte Gesellschaften (31. Dezember 2024: 4), die nach der Equity-Methode berücksichtigt werden.

Im 2. Quartal 2025 erfolgte die Erstkonsolidierung der UREM Polska Sp.z.o.o (ehemals: GD&K Consulting Sp.z o.o. (Polen, Krakau)).

Im 2. Quartal 2025 wurde die UNIQA Beteiligungs-Holding GmbH (Wien) aufgrund der zum 31. Dezember 2024 rückwirkenden Einbringung in die UNIQA Österreich Versicherungen AG (Wien) entkonsolidiert.

Am 31. Jänner 2025 hat UNIQA 100 Prozent der Anteile an der Mavie Med Privatklinik Wörgl GmbH (vormals Kursana

Gesundheitszentrum Wörgl BetriebsgmbH) (Wörgl)) erworben. Ziel der Akquisition war die Erweiterung des Produktportfolios und die Stärkung der Marktposition im Bereich der Krankenversicherung. Die Gesellschaft wird im Segment Gruppenfunktionen und im Geschäftsbereich Krankenversicherung ausgewiesen.

Im 2. Quartal 2025 wurde die SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a. (Albanien, Tirana) einschließlich ihrer Tochtergesellschaften SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a (Albanien,Tirana), SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a. (Kosovo, Pristina), SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a (Kosovo, Pristina), UNIQA AD Skopje (Nordmazedonien, Skopje), UNIQA Life AD Skopje (Nordmazedonien, Skopje) entkonsolidiert (siehe Kapitel „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden“).

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen von UNIQA unterhalten diverse geschäftliche Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Als nahestehende Unternehmen wurden jene Unternehmen identifiziert, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben. Zum Kreis der nahestehenden Unternehmen gehören auch die nicht konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen von UNIQA.

Zu den nahestehenden Personen gehören die Mitglieder des Aufsichtsrats und Vorstands sowie deren nahe Familienangehörige. Umfasst sind auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen jener Unternehmen, die entweder einen beherrschenden oder einen maßgeblichen Einfluss auf UNIQA ausüben.

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1–6/2025					
Prämien	0,5	0,0	0,4	3,1	4,1
Erträge aus Kapitalanlagen	10,3	0,0	46,1	0,5	57,0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	–0,2	–0,2
Sonstige Erträge	0,1	3,0	1,4	1,1	5,5
Sonstige Aufwendungen	–0,2	–4,8	–1,1	–8,1	–14,2
Stand am 30. Juni 2025					
Kapitalanlagen	214,3	2,4	847,0	29,5	1.093,3
Zahlungsmittel	289,4	0,0	0,7	42,6	332,8
Forderungen und übrige Aktiva	0,1	2,7	0,1	0,8	3,7
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	6,0	0,0	1,7	7,7

Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen

Angaben in Millionen Euro

	Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf die UNIQA Group	Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	Assoziierte Unternehmen der UNIQA Group	Sonstige nahestehende Unternehmen	Gesamt
Transaktionen 1–6/2024					
Prämien	0,5	0,0	0,4	2,5	3,4
Erträge aus Kapitalanlagen	7,6	0,0	43,1	1,9	52,6
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	0,0	0,0	0,0	–0,2	–0,2
Sonstige Erträge	0,0	6,2	0,0	0,0	6,3
Sonstige Aufwendungen	–0,1	–4,0	–1,0	–1,9	–7,0
Stand 31. Dezember 2024					
Kapitalanlagen	160,5	25,6	809,8	37,9	1.033,7
Zahlungsmittel	267,1	0,0	0,0	54,3	321,4
Forderungen und übrige Aktiva	0,0	5,5	0,0	1,2	6,7
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	0,0	4,8	0,3	3,1	8,2

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Angaben in Millionen Euro

	1–6/2025	1–6/2024
Prämien	0,3	0,3
Gehälter und sonstige kurzfristig fällige Leistungen ¹⁾	–4,8	–5,6
Aufwendungen für Pensionsverpflichtungen	–0,7	–1,0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	–0,1	–0,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	–1,0	–1,5
Sonstige Erträge	0,1	0,2

¹⁾ Diese Position beinhaltet die fixen und die variablen Vorstandsbezüge, die vom Beginn des Geschäftsjahres bis zum Bilanzstichtag ausbezahlt wurden, sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden

Am 17. Juni 2025 wurde der Verkauf der Anteile an der SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a. (Albanien, Tirana) einschließlich ihrer Tochtergesellschaften SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a (Albanien, Tirana), SIGAL UNIQA Group AUSTRIA sh.a. (Kosovo, Pristina), SIGAL LIFE UNIQA Group AUSTRIA sh.a (Kosovo, Pristina), UNIQA AD Skopje (Nordmazedonien, Skopje), UNIQA Life AD Skopje (Nordmazedonien, Skopje) abgeschlossen. Die Vermögenswerte und Schulden, die bis zum Closing unter der Position „Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Veräußerungsgruppen, die zur Veräußerung gehalten werden“ ausgewiesen waren, wurden entsprechend ausgebucht.

Veräußertes Nettovermögen

Angaben in Millionen Euro

17.06.2025

Sachanlagen	16,0
Immaterielle Vermögenswerte	22,3
Kapitalanlagen	157,6
Kapitalanlagen der fonds- und der indexgebundenen Lebensversicherung	5,7
Vermögenswerte aus Versicherungsverträgen	0,6
Vermögenswerte aus Rückversicherungsverträgen	12,2
Forderungen und übrige Aktiva	5,8
Latente Steueransprüche	4,3
Zahlungsmittel	3,9
Summe Vermögenswerte	228,4
Nachrangige Verbindlichkeiten	1,1
Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	123,4
Verbindlichkeiten aus Rückversicherungsverträgen	3,0
Finanzverbindlichkeiten	2,2
Andere Rückstellungen	3,4
Verbindlichkeiten und übrige Schulden	5,9
Latente Steuerschulden	4,3
Summe Verbindlichkeiten	143,2
Veräußertes Nettovermögen	85,2
abzüglich dem recyclingfähigen sonstigen Ergebnis	-11,0
Anteil des Minderheitsgesellschafters	-5,3
Veräußertes Nettovermögen UNIQA Anteil	68,9

Veräußerungsgewinn

Angaben in Millionen Euro

17.06.2025

Vereinbarter Kaufpreis	66,5
Veräußertes Nettovermögen	-68,9
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für einen Optionsvertrag und Transaktionskosten	4,6
Veräußerungsgewinn	2,2

Die Kaufpreiszahlung beinhaltet Zahlungsmittel in Höhe von 3,9 Millionen Euro, die zusammen mit den Tochtergesellschaften veräußert wurden. Weiters erfolgte die Kaufpreiszahlung vertragsgemäß in Höhe von 30,0 Millionen Euro zum Closing; der Restbetrag wird über einen Zeitraum von vier Jahren geleistet werden.

Zum Zeitpunkt der Veräußerung wurden kumulierte Gewinne aus dem sonstigen Ergebnis in Höhe von 11,0 Millionen Euro in die Konzerngewinn- und -verlustrechnung umgegliedert.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse eingetreten.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Hiermit bestätigt der Vorstand der UNIQA Insurance Group AG nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgeblichen Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer

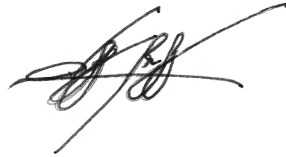
Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch eine:n Abschlussprüfer:in unterzogen.

Wien, im August 2025



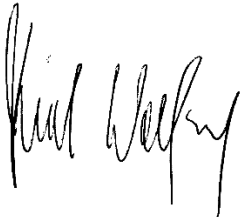
Andreas Brandstetter
Vorsitzender des Vorstands



Wolf-Christoph Gerlach
Mitglied des Vorstands



Peter Humer
Mitglied des Vorstands



Wolfgang Kindl
Mitglied des Vorstands



René Knapp
Mitglied des Vorstands



Sabine Pfeffer
Mitglied des Vorstands



Kurt Svoboda
Mitglied des Vorstands

IMPRESSUM

Herausgeber

UNIQA Insurance Group AG
FN 92933t

Satz

Inhouse produziert mit firesys

KONTAKT

UNIQA Insurance Group AG
Untere Donaustraße 21, 1029 Wien
Tel.: + 43 (1) 21175-3773
E-Mail: investor.relations@uniqua.at

www.uniqagroup.com

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung von UNIQA beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller der Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr kann für diese Angaben daher nicht übernommen werden.

